

Klaus Pehl, Gerhard Reitz

**Weiterbildungsstatistik im Verbund 2003 -
Kompakt**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Juni 2005

Online im Internet:

URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/pehl05_03.pdf

Dokument aus dem Internetservice [texte.online](http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp) des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Abstract

Klaus Pehl, Gerhard Reitz (2005): Weiterbildungsstatistik im Verbund 2003 - Kompakt

Der Weiterbildung kommt aufgrund der Entwicklungen in Gesellschaft und Arbeitswelt eine stetig wachsende Bedeutung zu. Dennoch sind nur unverbundene und partielle Informationen zu diesem Bereich verfügbar. Beobachtungs- und Steuerungsinstrumente, die der Dokumentation, Weiterentwicklung oder dem systematischen Aufspüren von Trends dienen, sind kaum vorhanden.

In dem vom BMBF geförderten Projekt „Weiterbildungsstatistik“ (1.10.2000 – 31.12.2003) haben die Weiterbildungsverbände AdB, BAK AL, DEAE, DVV sowie KBE und das DIE zusammengearbeitet, um eine kontinuierliche Weiterbildungsstatistik für ihren Organisationsbereich auf- bzw. auszubauen und die Datenlage im Bereich der organisierten Weiterbildung zu verbessern. Die Statistik stellt nicht nur die Veranstaltungen der Einrichtungen dar, sondern umfasst erstmals auch Daten zu Institutionen, Personal und Finanzierung.

Ein gemeinsamer Kern von Merkmalen, der bei allen Weiterbildungseinrichtungen erhoben wurde, bildet die Grundlage der Auswertungsergebnisse für das Jahr 2003. Die Tabellen und Abbildungen werden durch Anmerkungen zur Datenlage und zu den angewendeten Hochrechnungsverfahren ergänzt.

Eine Übersicht der veröffentlichten Verbundstatistiken sowie Downloadmöglichkeiten können über den Webkey li/2250 abgerufen werden.

Autoren

Klaus Pehl ist Leiter des Programms „Strukturwandel der Weiterbildung“ und des „Informationszentrums Weiterbildung“ des DIE.

Gerhard Reitz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des DIE im Programm „Strukturwandel der Weiterbildung“

Klaus Pehl und Gerhard Reitz

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2003 - Kompakt

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2003 – Kompakt

Klaus Pehl unter Mitarbeit von Gerhard Reitz

Inhalt

Einleitung.....	2
Ergebnisse 2003 kompakt.....	3
Methodische Anmerkungen.....	4
Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen.....	6
Anmerkungen zu Tabellen und Abbildungen im einzelnen.....	7
Das Hochrechnungsverfahren.....	11
Anhang Abbildungen und Tabellen.....	13
Abbildungen.....	14
Tabellen.....	40

Einleitung

Seit 1962 bearbeitet das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung die Volkshochschulstatistik, bis 1997 als Institut des Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und als rechtlich selbstständiges Institut ab 1998 im Rahmen einer besonderen Kooperationsvereinbarung. Vor dem Hintergrund des erweiterten Arbeitsfelds des DIE, seiner Arbeitserfahrung auf dem Gebiet der Statistik von Weiterbildungsanbietern, des gestiegenen Bedarf nach verlässlichen Zahlen zur Weiterbildung und auf Empfehlung des Wissenschaftsratsgutachten von 1997 hat das DIE in den Ausbau der Weiterbildungsstatistik investiert. Zu dem langjährigen Kooperationspartner

- Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV)

sind vier weitere bundesweit arbeitende Weiterbildungsorganisationen getreten:

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK AL)
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)

- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE).

2000 konnte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für eine Anschubfinanzierung gewonnen werden. Das Projekt „Weiterbildungsstatistik“ hat mit den neuen Partnern zwischen 2001 und 2003 die inhaltlichen und systemischen Vorarbeiten dafür vorgenommen, dass ab dem Berichtsjahr 2002 detaillierte Daten für einen Bereich vorliegen, der rund ein Fünftel der organisierten Weiterbildung einschließlich der betrieblichen Weiterbildung ausmacht. Der weitere Ausbau durch die Bundesorganisationen wird durch ein vom BMBF gefördertes Transfersicherungsprojekt, koordiniert vom DIE, bis 2006 unterstützt. Der Verbund Weiterbildungsstatistik ist ein wichtiger Beitrag zu dem langfristigen Ziel, unter statistischem Blickwinkel ein Gesamtbild der Erwachsenenbildungspraxis zu gewinnen.

Mit dem Projekt „Weiterbildungsstatistik“ wurden gleichzeitig die systemischen Grundlagen dafür gelegt, dass das DIE als Servicezentrum die genannten Weiterbildungsorganisationen in einem Verbund für die nächsten Berichtsjahre betreut und Weiterbildungspraxis, Wissenschaften, Wei-

terbildungspolitik und Öffentlichkeit in mit den Kooperationspartnern vereinbarten Weise regelmäßig informiert. Dazu gehört das hier vorliegende mit Abbildungen angereicherte Tabellenwerk zu dem allen Partnern – langjährigen wie neuen – *gemeinsamen* Kern von Erhebungsmerkmalen. Zum Service gehört darüber hinaus die Bereitstellung von *spezifischen* Daten jeweils exklusiv für alle beteiligten Weiterbildungsorganisation und ihre Verbände und Einrichtungen. Entsprechend ihrem Aufgabenprofil stellt das DIE Originaldaten in anonymisierter Form den Wissenschaften für Sekundärauswertungen zur Verfügung.

Neben einer *kompakten Präsentation* der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2003 in Abbildungen und Tabellen wird hier auf einige *methodische Probleme* – insbesondere auf die Hochrechnung bei unvollständigen Daten eingegangen. Sie sind u.a. darin begründet, dass von den neuen Partnern auch im zweiten Berichtsjahr keinesfalls eine 100%ige Erfassungsquote zu erwarten war. Sowohl das komplexe institutionelle Gefüge insbesondere im Fall der kirchlichen Erwachsenenbildung einschließlich der

Einrichtungen der Familienbildung wie auch die nicht selbstverständliche Akzeptanz einer freiwilligen nicht unaufwendigen Beteiligung der Weiterbildungseinrichtungen sind vorerst hinreichende Gründe. Die Hindernisse mittelfristig aus dem Weg zu räumen, ist Ziel des erwähnten Transfersicherungsprojekts (2004 – 2006). Das DIE beteiligt sich koordinierend an dem Projekt, um die guten Ausgangsperspektiven weiter umzusetzen. Das schließt auch den Übergang von Förder- zu Leistungsstatistiken ein.

Hochrechnungen sind lediglich für einige zentrale wichtige trägerübergreifende bundesweite Gesamtsummen vorgenommen. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer *gezählte* und nicht hochgerechnete Werte und sind insofern nur als *Mindestwerte* zu interpretieren.

Den wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen Rechnung tragend, sind reichhaltige Anmerkungen dem Tabellen- und Abbildungsteil als Kernabschnitten vorangestellt. Sie spezifizieren die Gültigkeit und Reichweite für die Interpretation der Daten.

Ergebnisse 2003 kompakt

Die zentralen statistischen Zahlen für das Berichtsjahr 2003 – hochgerechnet auf Basis verbandsspezifischer Erfassungsquoten (insgesamt 79%) – sind:

- Die ca. 2.450 Einrichtungen führen 1,1 Millionen Weiterbildungsveranstaltungen durch (2002: 1,3 Mill.)
- Das Zeitvolumen der durchgeführten Veranstaltungen beträgt insgesamt wie schon im Vorjahr 25 Millionen Unterrichtsstunden.
- Die Teilnahme umfasst auch 2003 20 Millionen Fälle.
- Die eingesetzte Personalkapazität beträgt bei den hauptberuflichen Mitarbeitenden 22,9 Tausend Personenjahre (2002: 23,1 Tsd.) Darüber hinaus sind bei den Einrichtungen 310 Tausend Menschen ehrenamtlich, neben- oder freiberuflich tätig (2002: 317 Tsd.)
- Das Finanzvolumen liegt wie schon 2002 insgesamt bei 1,5 Milliarden €. Es wird zu 29 % von den Trägern der Einrichtungen aufgebracht und mit zusätzlich 28 % durch öffentliche Mittel unter-

stützt. Die Teilnehmenden tragen 34 %. Die Einrichtungen werben 10 % Drittmittel ein. Verschiebungen im Vergleich zu 2002 bewegen sich im Ein-Prozentpunktbereich.

Zur **Interpretation**: Wegen der trägerspezifisch unterschiedlich großen Erfassungsquoten sind bei gleichzeitig fehleranfälligen Schätzungen der Gesamtheit aller beteiligten Weiterbildungseinrichtungen auch im zweiten Berichtsjahr des Verbunds nur grobe Hochrechnungen möglich. Es ist damit zu rechnen, dass die Hochrechnungen von Jahr zu Jahr sicherer werden, weil Schätzungen vermehrt durch exakte Zählungen ersetzt werden können. Trotzdem sind derzeit Verringerungen von absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr noch nicht systematisch interpretierbar. Es spricht in diesen Fällen vieles eher dafür, dass Hochrechnungen aus dem Vorjahr bei besserem Wissen korrigiert werden mussten. Deswegen haben nach wie vor die Größenverhältnisse als Prozentanteile in entsprechenden Verteilungen einen besonderen Stellenwert. Ihre Stabilität über den kurzen Zeitraum zwei aufeinander folgender Berichtsjahre muss als Qualitätsmerkmal gewertet werden und gibt eine gute Perspektive für die Konsistenz der Statistik des Verbunds.

Methodische Anmerkungen

Generell ist die Beschaffung der Daten im Verbund als Vollerhebung bei allen Einrichtungen im Arbeitsfeld der Weiterbildungsorganisationen konzipiert. Orientierung dabei ist die langjährige Volkshochschulstatistik, bei der schon seit Jahren Erfassungsquoten nahe bei 100% erreicht waren.

Mehrere Gründe ließen auch im ersten Berichtsjahr nach dem Erprobungsjahr eine volle Beteiligung der vier neuen Weiterbildungsorganisationen nicht erwarten und schränken die Gültigkeit der Daten teilweise ein.

Probleme der Akzeptanz

- Die Datenermittlung und –weitergabe durch die Weiterbildungseinrichtungen ist eine *freiwillige Leistung* mit nicht unbeträchtlichem lokalen Aufwand; eine Beteiligung ist nicht selbstverständlich.
- Der Nutzen für die Weiterbildungsorganisationen und – soweit vorhanden – für ihre Landesorganisationen ist einsichtig; der unmittelbare *lokale Nutzen* ist zwar perspektivisch zu erkennen, jedoch noch kaum praktisch zu erfahren, da die transparente Abbildung der Daten auf lokale Weiterbildungseinrichtungen erst teilweise möglich ist.
- Bei der Weitergabe von Finanzierungsdaten stößt die Werbung für Akzeptanz (immer noch) an Grenzen. Die Rolle des DIE als unabhängiges Servicezentrum, das mit sensiblen Daten wissenschaftlich seriös und sensibel umgeht, muss gerade bei neuen Partnern noch verstärkt praktisch erfahren werden. Merkmale zur Finanzierung wurden für alle vier neuen Partner im Verbund 2002 erstmals erhoben.

Probleme von „institutionellen Landkarten mit weißen Flecken“

- Besonders in der kirchlichen Erwachsenenbildung ist das institutionelle Gefüge ein komplexes vernetztes Gebilde, das nicht mit der „einfachen“ Organisation der Volkshochschulen als kommunalen Weiterbildungseinrichtungen (also einem politischen Gebiet eindeutig zuordenbar) und ihrer Mitgliedschaft in Landesverbänden – die ihrerseits Mitglied im DVV – zu vergleichen ist.

- Infolge des komplexeren Institutionenaufbaus war der Begriff „Weiterbildungseinrichtung“ (noch) nicht generell klar festzulegen und für die Bezeichnung der Basisebene für den Anfall statistischer Daten nur bedingt geeignet. Einfache Listen von Einrichtungen auf gleicher Ebene wären für eine „institutionelle Landkarte“ ungeeignet und das falsche Bild. Auf Dauer entspricht ein entsprechend konstruiertes relationales Datenbanksystem besser der Wirklichkeit, weil damit möglich wird, die komplexen Vernetzungen abzubilden. Dies wird im Transfersicherungsprojekt aufgebaut.
- Eine besondere Rolle bildeten die kirchlichen Familienbildungsstätten, die den Bundesorganisationen DEAE bzw. KBE nicht etwa in einfacher Weise zugeordnet sind, sondern in der institutionellen Erfassung besondere Anforderungen stellten, da sie in eigenen Organisationen zusammengefasst sind.

Messprobleme

- In vielen Fällen ist es gelungen, Daten als Aggregationen auf der Landesebene von Weiterbildungsorganisationen einzubeziehen, ohne dass die Herkunft der Daten von Weiterbildungseinrichtungen verfolgt werden konnte. Damit sind institutionelle Daten (wie z.B. die Form der Rechtsträgerschaft), die sich auf die Einrichtungsebene beziehen, nur bedingt auswertbar.
- Die Einführung einer Statistik zu Personaldaten – ebenfalls bei allen vier Partnern erstmalig – stieß auf die bekannte Schwierigkeit, *Personalkapazitäten* und nicht Personen zu erfassen. Dies gilt vor allem für die große Zahl der kleinen bis mittleren Einrichtungen, die nur mit geringem hauptberuflichem Personal ausgestattet sind und bisher lokal ohne Kapazitätsberechnungen auskamen. Eine kapazitative Betrachtung ist aber unerlässlich, wenn die Ressourcen in Relation zu Leistungen gestellt werden.
- Das Aufrunden von Stellen auf halbe oder ganze Stellen, wie es z.B. in Bayern der Fall ist – dort wird Personalerfassung bereits – praktiziert – , führt zu Unvergleichbarkeiten.

- Im Arbeitsfeld von drei der kooperierenden Verbänden sind zahlreiche Einrichtungen, die Veranstaltungen im Internatsbetrieb durchführen („Heim-Volkshochschulen, Bildungsstätten); eine Umrechnung von Veranstaltungstagen (als gängige Maßeinheit) in ein Zeitvolumen ist förderbezogenen landesspezifischen Regelungen nicht nach einfachen Regeln durchgehend möglich gewesen, so dass ein Teil der Leistung nicht erfasst ist. Dies kann bei einer Hochrechnung nicht berücksichtigt werden.
- Das Erfassungsverfahren von Männern und Frauen (Personal, Belegungsfälle) muss weiter verbessert werden, damit selbst bei unvollständigen Daten als Beitrag zum Gender-mainstreaming reliabel geschätzt werden kann

Umstellungs- und Organisationsprobleme

- Einrichtungen sind mit Förderstatistiken in Zusammenhang mit Erwachsenenbildungsgesetzen der Länder mehr oder weniger vertraut. Das erweiterte Konzept einer bundesweiten **Leistungsstatistik** erfordert Umstellungen bzw. führt (noch) zu einer Minderung in der Erfassung von Veranstaltungen.
- Im Fall der kirchlichen Erwachsenenbildung ging es bei der Veranstaltungsstatistik nicht um Neuerfassung, sondern um eine Umstellung von dem seit Ende der 1970er Jahre im Gebrauch befindlichen Kernprogramm. Da die Landesverbände auch im Zusammenhang mit landesspezifischen Förderstatistiken eine wichtige organisatorische Rolle gespielt haben, mussten sie auch an der Umstellung entscheidend mitwirken. Das hatte (noch) seine Grenzen an der Verfügbarkeit von Schnittstellen für im Gebrauch befindlichen und neuen IT-Systemen. Das Transfersicherungsprojekt arbeitet daran.
- Auch unterhalb der Länderebenen mussten „Datensammelstellen“ auch außerhalb geregelter Mitgliedschaften eingeschaltet werden, was zum Teil unklar machte, welchen Institutionenbereich Daten tatsächlich repräsentierten. Dies spielt aber für Aggregationen eine entscheidende Rolle.

Darstellungsprobleme

- Bei der Angabe von Summen von allen Weiterbildungsorganisationen ist das Ergebnis stark von den Ergebnissen der Volkshochschulstatistik geprägt (z.B. durch die volkshochschultypische Bedeutung des Themenbereichs „Sprachen“). Dies gilt nicht nur wegen vergleichsweise sehr hohen Erfassungsquote bei Volkshochschulen, sondern ist auch Folge der Größenrelationen zur Weiterbildung im Feld der anderen Organisationen. Trotzdem ist eine nach Organisationen differenzierende Darstellung nicht immer gerechtfertigt.
- In dieser Kompaktfassung ist auf eine Tabellierung von Veranstaltungsmerkmalen (Anzahlen, Zeitvolumen und Teilnahmefälle), die gleichzeitig nach Programmbereichen, Weiterbildungsorganisationen und Länder differenziert, verzichtet. In einigen Ländern stehen Neufassungen der Erwachsenenbildungsgesetze an und im Vorfeld finden evaluative Untersuchungen statt. Nach Ländern weisen aber die Erfassungsquoten trägerspezifisch große Unterschiede aus, so dass für eine sachgerechte Interpretation Hochrechnungen für jede einzelne Zelle solcher Tabellen notwendig wäre. Hierfür fehlt aber die Basis.

Hochrechnungsprobleme

- Für das Kernprogramm liegen – in den Grund- und Strukturdaten des BMBF veröffentlicht – langjährige Zeitreihen zu den Gesamtsummen von Veranstaltungen, ihren Unterrichtsstunden und ihren Belegungen vor. Eine Hochrechnung hatte auf Anschlussfähigkeit zu achten.
- Die Erfassungsquote (gemessen an beteiligten Einrichtungen im Verhältnis zu einer – vermuteten – Gesamtzahl) fiel bei den beteiligten Weiterbildungsorganisationen unterschiedlich aus; entsprechend musste bei einer Hochrechnung jeweils spezifische Hochrechnungsfaktoren bestimmt werden.
- Nach Einschätzung der Verbände sind weiterhin eher große Einrichtungen erfasst, kleinere weniger; insofern war eine Überschätzung vermeidende korrigierende Gewichtung einzusetzen.

- Die Erfassungsquote ist bezogen auf die Datenbereiche unterschiedlich (Finanzierungsdaten am geringsten); dies war bei der Hochrechnung zu berücksichtigen.
- Die Hochrechnung muss in Ermangelung von früheren Daten von der Annahme ausgehen, dass die Zahl der Einrichtungen proportional zur entsprechenden Aggregation von Merkmalen; dies ist bei der voraussichtlich hohen Inhomogenität von Einrichtungen eine (vermutlich zu) stark vereinfachende Annahme.
- *Zusammenfassend*: Es handelte sich auch in 2003 wiederum faktisch um eine *Teilerhebung* mit in Teilen unbekannter Gesamtheit, so dass die notwendige Hochrechnung aus den erhobenen Daten nicht auf einem systematischen Stichprobenverfahren aufbauen kann. Sie muss sich an anderen Rahmendaten orientieren, so dass sich das Ausmaß ihrer Gültigkeit erst im Nachhinein bei erhöhter Erfassungsquote beurteilen lassen wird. Zumindest ist das Verfahren nachvollziehbar beschreibbar.

Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen

Hochrechnungen sind lediglich für einige zentrale wichtige trägerübergreifende bundesweite Gesamtsummen vorgenommen. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer *gezählte* und nicht hochgerechnete Werte und sind insofern unter Berücksichtigung der Erfassungsquoten nur als *Mindestwerte* zu interpretieren.

Anmerkungen zu Tabellen und Abbildungen im einzelnen

Anmerkungen Übersicht 1 zu Tabellen

Nr.	Tabellentitel	Anmerkungen
Institutionelle Daten		
		1. AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; es fehlen wenige große Einrichtungen; DEAE: Daten aus 2003; für 41 Einrichtungen aus 2002/2001; DVV/VHS: ohne VHS-Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: Daten aus 2002 – 12 Einrichtungen und Bayern (127 Einrichtungen) Daten aus 2001
Tabelle 1.1	Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Trägerbereichen und Bundesland	
Tabelle 1.2	Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Bundesland	2. Rechtsformen - DVV/VHS: gGmbH, privatrechtl. Stiftung nicht erfasst
Tabelle 1.3	Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2003 nach Trägerbereichen und Bundesland	3. Einrichtungen mit Übernachtungsbetrieb - DVV/VHS: ohne Heim-VHS
Personaldaten		
		4. DEAE: Daten aus 2003; für 41 Einrichtungen aus 2002/2001; DVV/VHS: Daten aus 2003; 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: Daten aus 2002 – 12 Einrichtungen und Bayern (127 Einrichtungen) Daten aus 2001
Tabelle 2.0.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Personalgruppen und Bundesländern	5. Kapazität Personalgruppen - DVV/VHS: Wirtschaftspersonal und "Sonstiges Personal" nicht eigens ausgewiesen
Tabelle 2.0.2	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Bundesländern (Übersicht)	6. Personalgruppen Voll-/Teilzeit - DVV/VHS: nur bei Leitungspersonal ausgewiesen
Tabelle 2.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	
Tabelle 2.2	Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	7. Hauptberufliches pädagogisches Personals - Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.3	Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	8. Hauptberufliches Verwaltungspersonal - Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.4	Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonal 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	9. Hauptberufliches Wirtschaftspersonal - ohne DVV/VHS
Tabelle 2.5	Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	10. Sonstiges hauptberufliches Personal - ohne DVV/VHS
Tabelle 2.6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal 2003 nach Trägerbereichen und Bundesländern	11. Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal - DVV/VHS: ohne Ehrenamtliche

Nr.	Tabellentitel	Anmerkungen
Finanzierungsdaten		
		12. DEAE: Daten aus 2003; für 41 Einrichtungen aus 2002/2001; DVV/VHS: Daten aus 2003; 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: Daten aus 2002 – 12 Einrichtungen und Bayern (127 Einrichtungen) Daten aus 2001
Tabelle 3.1	Anteile von Finanzierungsquellen 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	13. Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €. 14. Anteile von Finanzierungsquellen - DVV/VHS: Eigenmittel Träger/Einrichtung entspricht kommunalen Zuschüssen (in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg) den Landesmitteln
Tabelle 3.2	Anteile von öffentlichen Mitteln 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	15. Anteile von öffentlichen Mitteln - DVV/VHS: mit Landeszuschüssen in Stadtstaaten Berlin und Hamburg
Tabelle 3.3	Anteile von Ausgabearten 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	16. Anteile von Ausgabearten - DVV/VHS: "Veranstaltungsbezogene Sachkosten" entspricht "Werbung; Lehr-/Lernmittel, Bibliothek"; "Betriebskosten" entspricht "Gebäude/Räume/Mieten/Mietnebenkosten; Mitarbeiterfortbildung; Geschäftsausgaben/Geräte"
Veranstaltungsdaten		
		17. DEAE: Daten aus 2003; für 41 Einrichtungen aus 2002/2001; DVV/VHS: Daten aus 2003; 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: Daten aus 2002 – 12 Einrichtungen und Bayern (127 Einrichtungen) Daten aus 2001
Tabelle 4.0.1	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2003 - Übersicht nach Themenbereichen und Bundesländern (prozentuiert nach Themenbereichen)	18. Veranstaltungen Themenbereich 1 "Politik - Gesellschaft" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet; dazu Studienfahrten/-reisen sowie Auftrags-/Vertragsmaßnahmen im Programmbereich 19. Veranstaltungen Themenbereich 2 "Familie - Gender - Generationen" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 20. Veranstaltungen Themenbereich 3 "Religion - Ethik" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 21. Veranstaltungen Themenbereich 4 "Umwelt" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
Tabelle 4.0.2	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2003 - Übersicht nach Themenbereichen und Bundesländern (prozentuiert nach Bundesländern)	22. Wie Tabelle 4.0.1
Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen	23. Wie Tabelle 4.0.1
Tabelle 4.2¹	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2003 nach Themenbereichen und Bundesländern	24. Einzelveranstaltungen - DVV/VHS: Themenbereiche 2, 3 und 4 nicht eigens ausgewiesen; Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" insgesamt Themenbereich 1 zugeordnet
Tabelle 4.3	Veranstaltungen für Zielgruppen 2003 - Übersicht nach Zielgruppen und Bundesländern	25. Veranstaltungen für Zielgruppen - DVV/VHS: Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (MFB) in "sonstige spezielle Zielgruppen" enthalten

¹ Tabellen 4.1.1 bis 4.1.9, auf die hier verzichtet wird, sind für die neun Programmbereiche in der Differenzierung nach Ländern und WB-Organisationen vorgesehen (s. Anm. S. 4)

Anmerkungen Übersicht 2 zu Abbildungen

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Institutionelle Daten		
Abb. 1	Erhebungsbasis 2003	26. Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.450 bei einer Erfassungsquote von 79%.
Abb. 2	Struktur der Rechtsformen 2003	27. Wie Abb. 1
Personaldaten		
Abb. 3	Personalstellenstruktur 31.12.2003	28. Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Tausend Personenjahre.
Abb. 4	Personalgruppen und Gender 2003	
Abb. 5	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2003	
Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Bundesländern 2003	
Finanzierungsdaten		
Abb. 7	Finanzierungsstruktur 2003	29. Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €
Abb. 8	Anteile von öffentlichen Mitteln 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	30. Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 405 Mill. €
Abb. 9	Anteile von Ausgabearten 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	31. Wie Abb. 7
Veranstaltungsdaten		
Abb. 10	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)	32. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 836 Tausend.
Abb. 11	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)	33. Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 23,8 Millionen Unterrichtsstunden.
Abb. 12	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)	34. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,8 Millionen.
Abb. 13	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 14	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 15	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 16	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	35. Wie Abb. 10
Abb. 17	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	36. Wie Abb. 11
Abb. 18	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	37. Wie Abb. 12

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Abb. 19	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 20	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 21	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 22	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	38. Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 237 Tausend.
Abb. 23	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	39. Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 853 Tausend Unterrichtsstunden (nach Anwendung einer trennschärferen Definition von Einzelveranstaltungen)
Abb. 24	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)	40. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 7,4 Millionen.
Abb. 25	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2003 (in Anteilen von Zielgruppenangeboten insgesamt)	41. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 160 Tausend. 42. Zur Kategorie „sonstige (spezielle) Zielgruppen“ sind hier Veranstaltungen für Analphabeten, Betriebs-/Personalräte, Eltern-Kind/Familien, Jugendliche, Kinder, Männer zusammengefasst.

Das Hochrechnungsverfahren

- Hochrechnungen werden für die hier vorliegende Auswertung des gemeinsamen Kern von Erhebungsmerkmalen ausschließlich für die Gesamtsumme aus allen Weiterbildungsorganisationen vorgenommen.
- Schätzung der Zahl der erfassten Einrichtungen aus der Kenntnis der Landesverbände und ihrer Sammelstellen, differenziert (1) nach Weiterbildungsorganisationen und (2) nach Datenbereichen Institutionelle Daten, Personaldaten, Finanzierungsdaten, Veranstaltungsdaten (Erfassungsmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	28	148	458	980	307
Personal	28	148	454	980	307
Finanzierung	26	146	397	980	294
Veranstaltungen	27	148	454	980	328
Gesamtzahl	28	148	458	980	330

- Schätzung der Zahl der maximal erfassbaren Einrichtungen (Gesamtheit) durch Bundesverband (ggf. mit Hilfe der Landesverbände)
- Berechnung von (einrichtungsbezogenen) *Erfassungsquoten* aus 1. und 2. differenziert wie 1. (Quotenmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	0,2800	0,9801	0,7924	0,9929	0,4858
Personal	0,2800	0,9801	0,7854	0,9929	0,4858
Finanzierung	0,2600	0,9669	0,6869	0,9929	0,4652
Veranstaltungen	0,2700	0,9801	0,7855	0,9929	0,5190
Korrekturfaktor	1,0	1,67	0,95	1,0	0,9

- Annahme: Einrichtungsanzahlen sind proportional zu entsprechenden Summen von Merkmalsausprägungen.
- Einbeziehung von *Korrekturfaktoren* differenziert nach Weiterbildungsorganisationen wegen vermutetem größerem Anteil von „großen“ Einrichtungen im Fall der DEAE und KBE, wegen Fehlen von ca. 40% aus nicht erfassten Einrichtungen im Fall von AL.

- Berechnung von *Hochrechnungsfaktoren* aus 3. und 4. differenziert wie 1. (Faktorenmatrix)

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	3,5714	1,7039	1,1989	1,0071	1,8528
Personal	3,5714	1,7039	1,2095	1,0071	1,8528
Finanzierung	3,8462	1,7272	1,3831	1,0071	1,9347
Veranstaltungen	3,7037	1,7039	1,2095	1,0071	1,7341

- Anwendung der Hochrechnungsfaktoren auf die für die einzelnen Weiterbildungsorganisationen spezifischen Summen
- Addition der Ergebnisse aus den spezifischen Hochrechnungen
- Ergebnisse sind
 - Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.450 (2002: 2.600) bei einer Erfassungsquote von 79% (2002: 74%).
 - Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Tsd. (2002: 23,2 Tsd.) Personenjahre.
 - Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. € (2002: 1.541 Mill. €).
 - Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 405 Mill. € (2002: 428 Mill. €).
 - Die Gesamtzahl der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 836 Tsd. (2002: 833 Tsd.)
 - Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 23,8 Mill. (2002: 23,9 Mill.) Unterrichtsstunden.

- Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,8 Mill. (2002: 12,7 Mill.)
- Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 237 Tsd. (2002: 234 Tsd.)
- Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten und nach Anwendung einer trennschärferen Definition zum Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen 853 Tsd. (2002: 945 Tsd.) Unterrichtsstunden.
- Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Einzelveranstaltungen hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 7,4 Mill. (2002: 7,3 Mill.)
- Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 160 Tsd. (2002: 151 Tsd.)

Besonderheit Veranstaltungsstatistik KBE: Es wurden die Faktoren so justiert, dass die Hochrechnungen mit Langzeittrends² aus den Grund- und Strukturdaten übereinstimmen (1995 – 2000).

² Bei Veranstaltungen (Faktor 0,8583) und Belegungen (Faktor 1,2462) mit einer linearen Schätzung, bei Unterrichtsstunden (Faktor 2,3485) mit einer parabolischen Schätzung.

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2003 Kompakt

Tabellen und Abbildungen

Abbildungen s. Tabellen

Institutionelle Daten

Abb. 1	Tabelle 1.1	Erhebungsbasis 2003
Abb. 2	Tabelle 1.2	Struktur der Rechtsformen 2003

Personaldaten

Abb. 3	Tabelle 2.0.1	Personalstellenstruktur 31.12.2003
Abb. 4	Tabelle 2.0.1	Personalgruppen und Gender 2003
Abb. 5	Tabelle 2.0.2	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2003
Abb. 6	Tabelle 2.6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2003

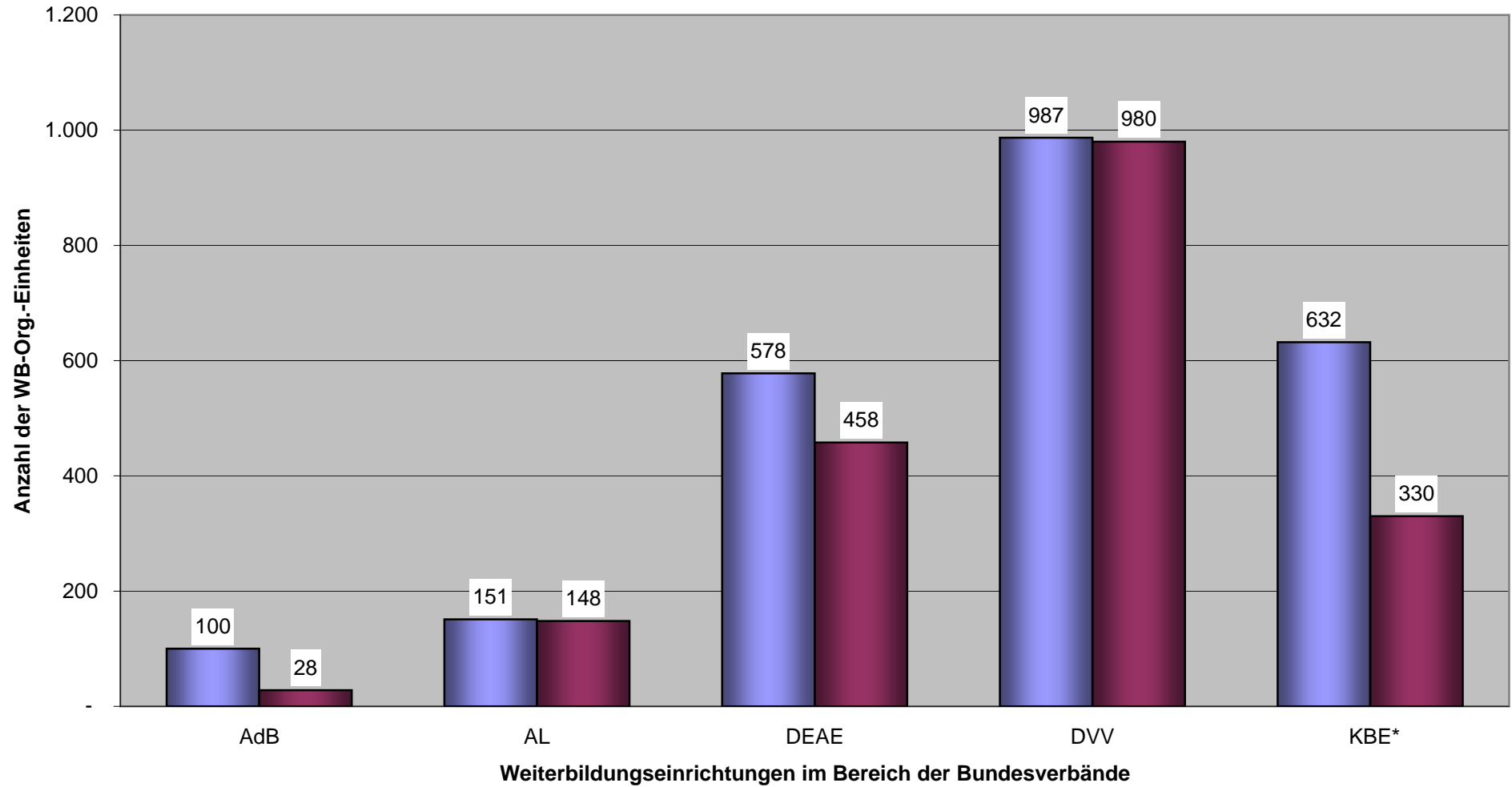
Finanzierungsdaten

Abb. 7	Tabelle 3.1	Finanzierungsstruktur 2003
Abb. 8	Tabelle 3.2	Anteile von öffentlichen Mitteln 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Abb. 9	Tabelle 3.3	Anteile von Ausgabearten 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Veranstaltungsdaten

Abb. 10	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)
Abb. 11	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)
Abb. 12	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)
Abb. 13	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 14	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 15	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 16	Tabelle 4.0.2	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 17	Tabelle 4.0.2	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 18	Tabelle 4.0.2	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 19	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 20	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 21	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 22	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 23	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 24	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003 (in Anteilen)
Abb. 25	Tabelle 4.3	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2003 (in Anteilen von Zielgruppenangeboten insgesamt)

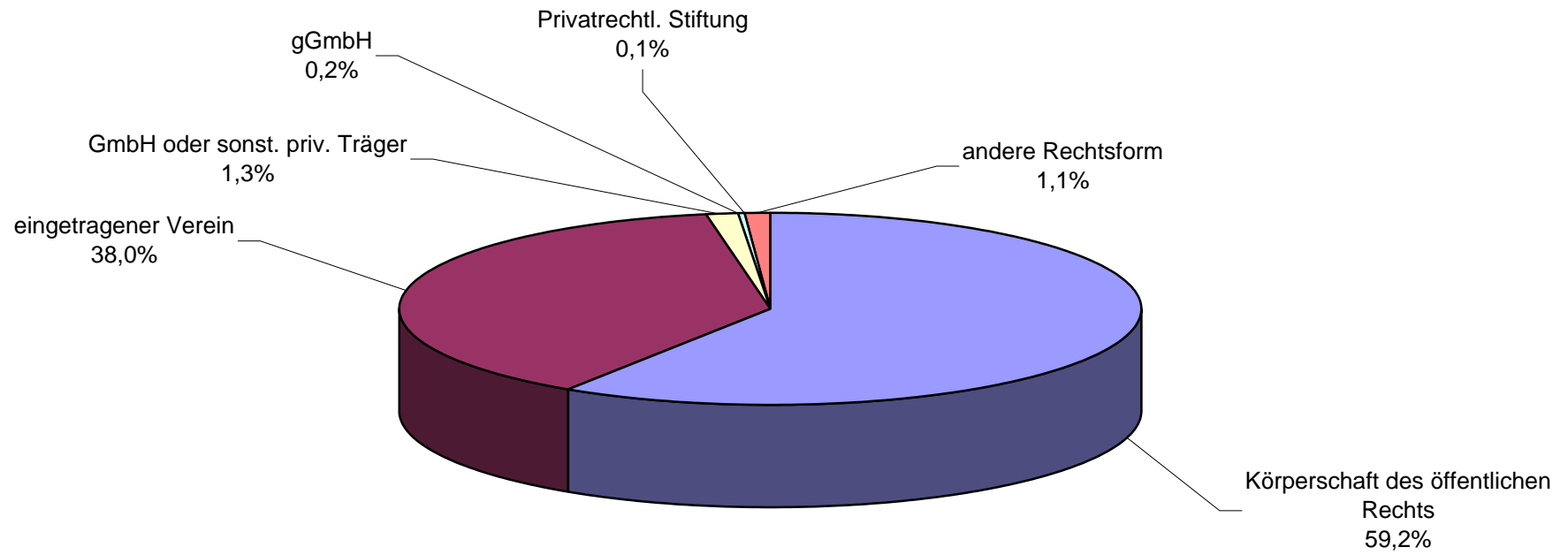
Erhebungsbasis 2003



Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen betrug ca. 2.450 bei einer Erfassungsquote von 79%.

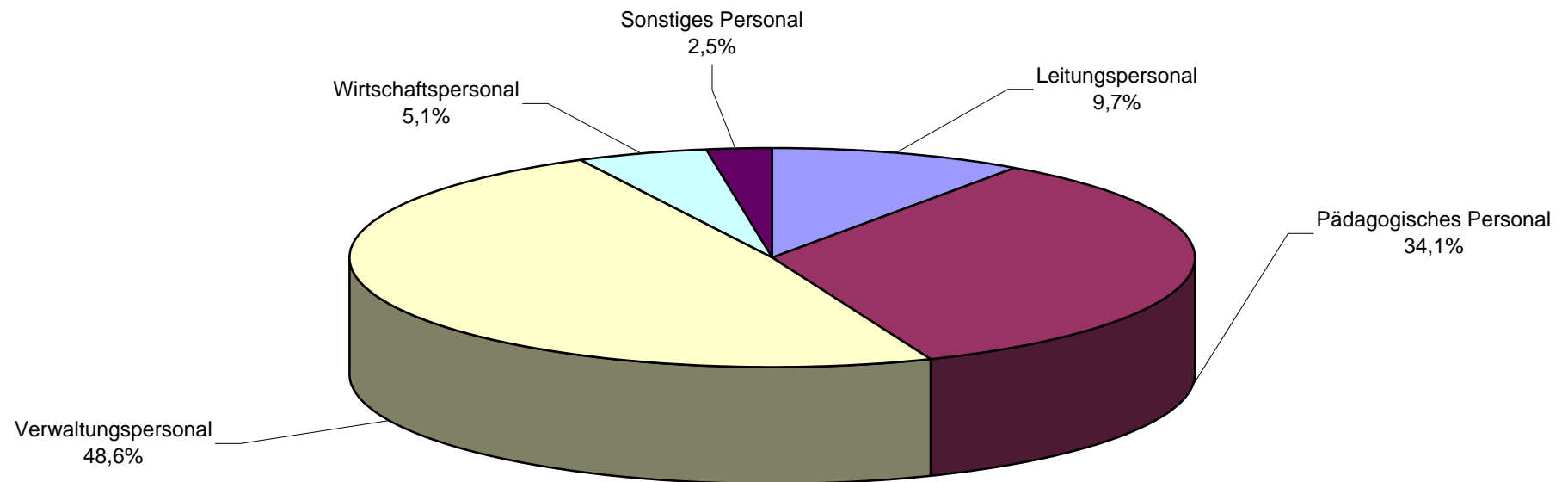
■ Gesamtheit ■ ausgewertet

Struktur der Rechtsformen 2003



Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen betrug ca. 2.450 bei einer Erfassungsquote von 79%.

Personalstellenstruktur 31.12.2003



Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,9 Tausend Personenjahre.

Personalgruppen und Gender 2003

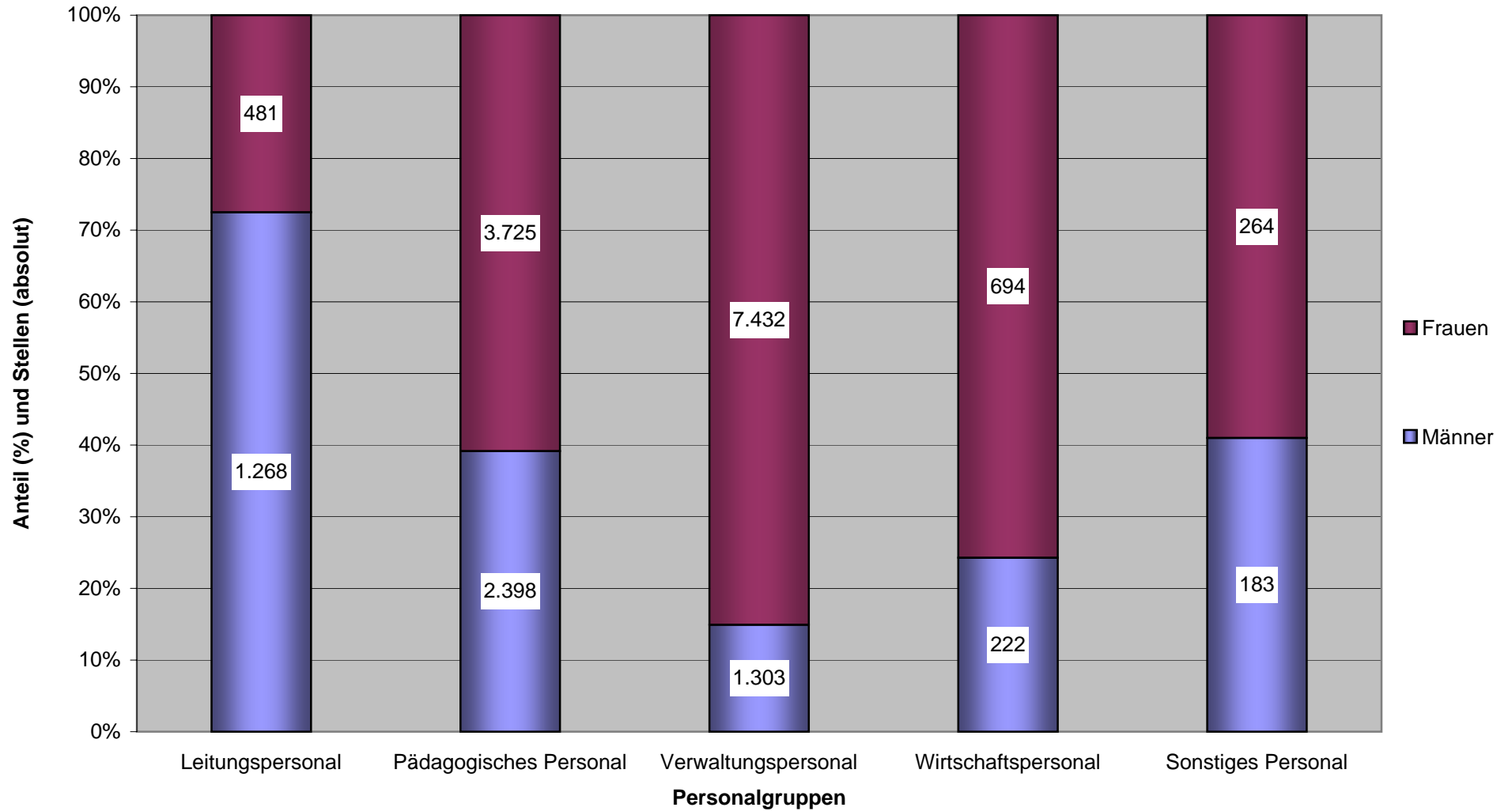


Abb. 4

Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2003

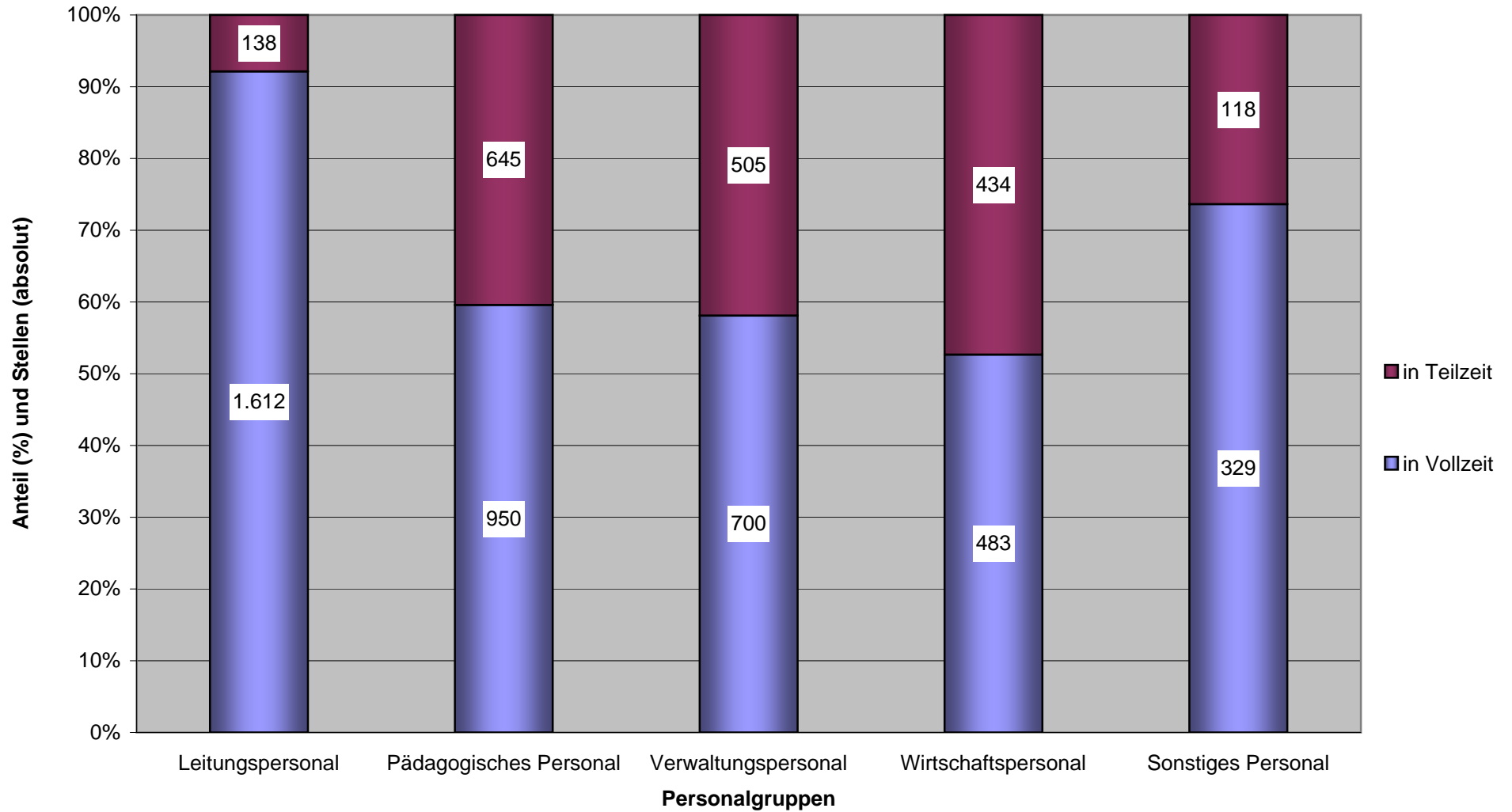


Abb. 5

Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2003

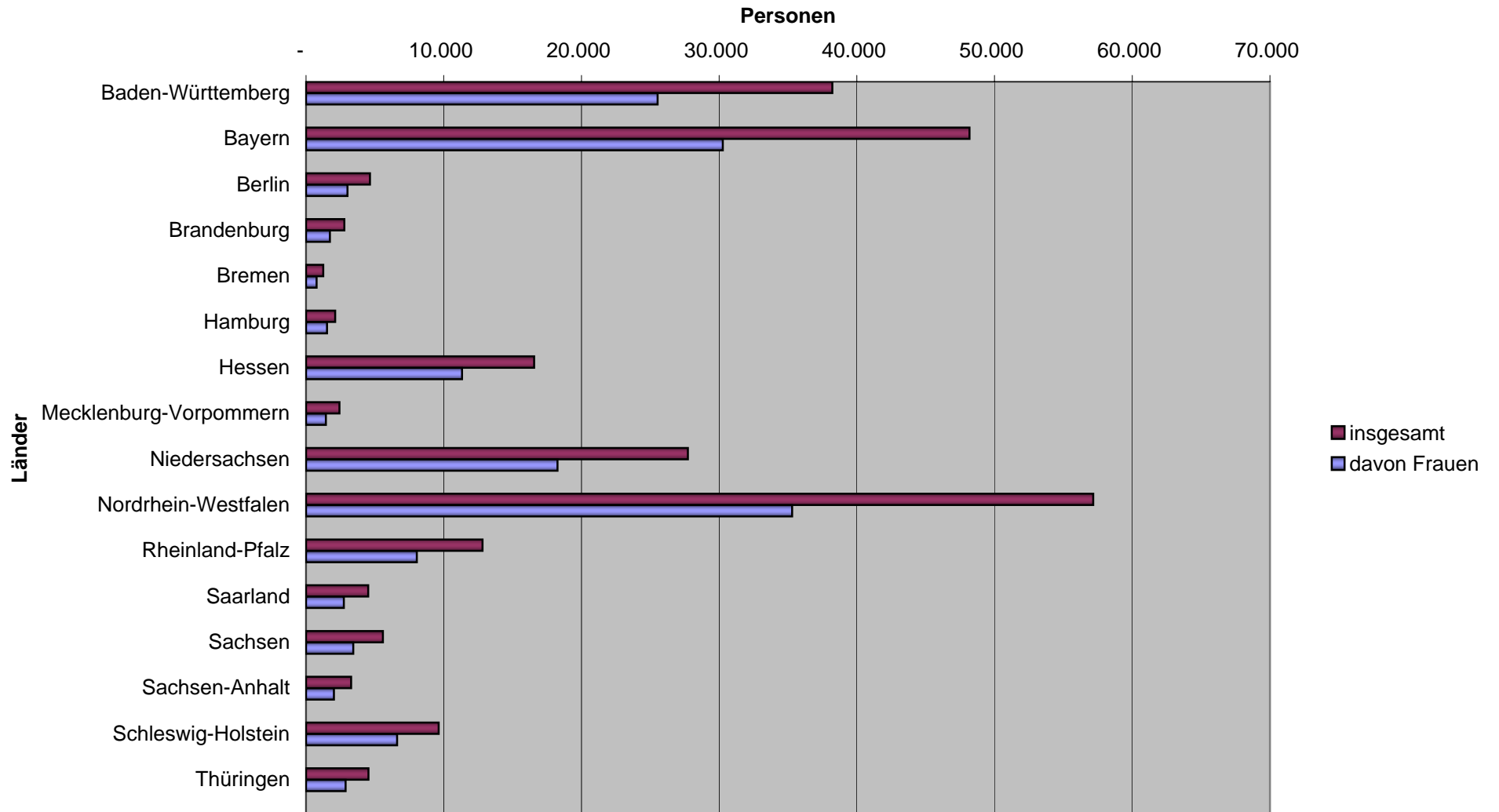
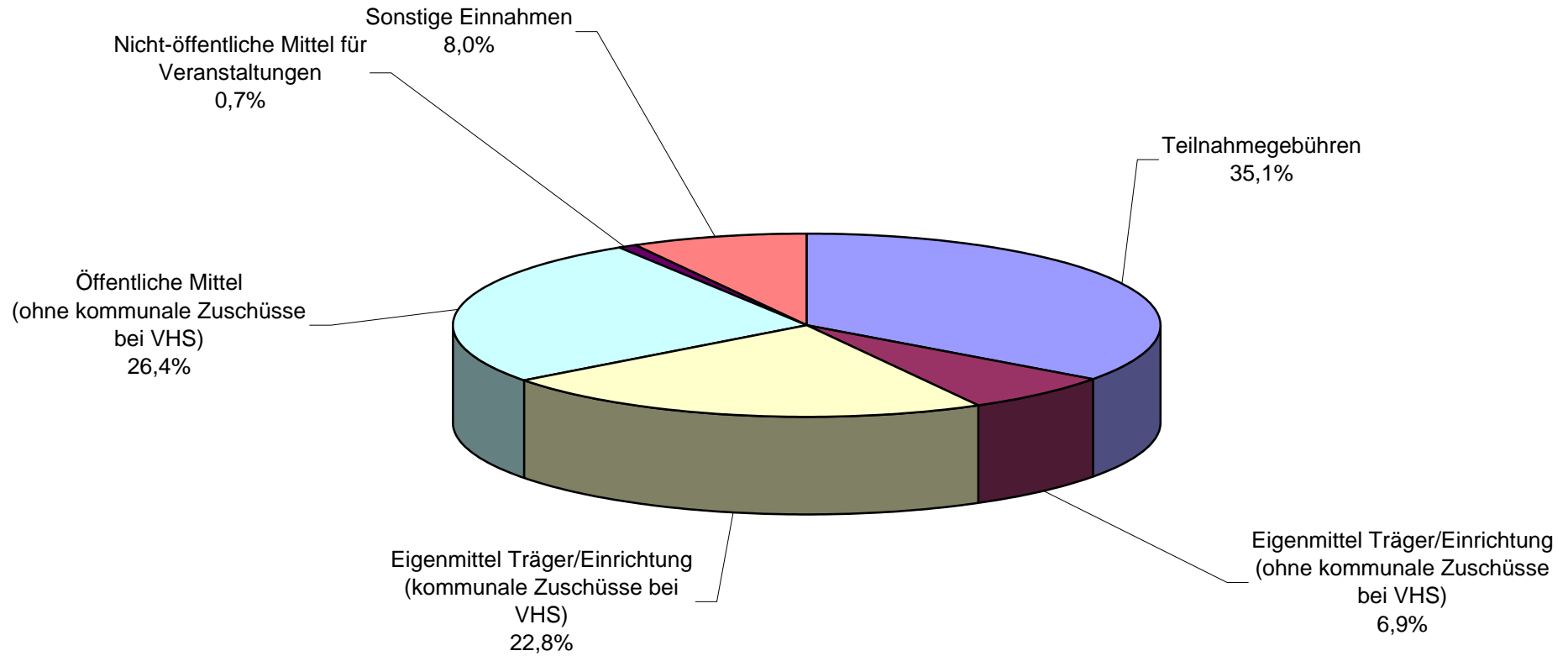


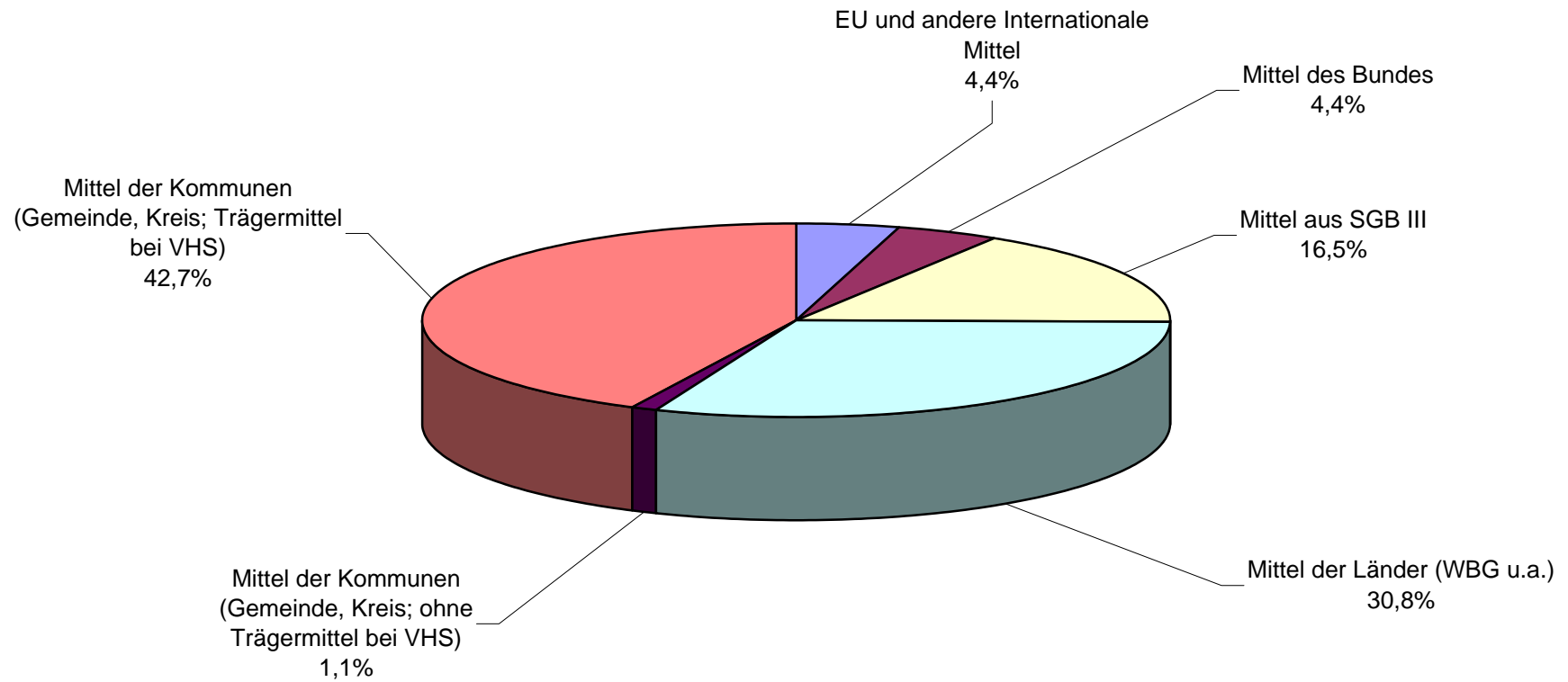
Abb. 6

Finanzierungsstruktur 2003



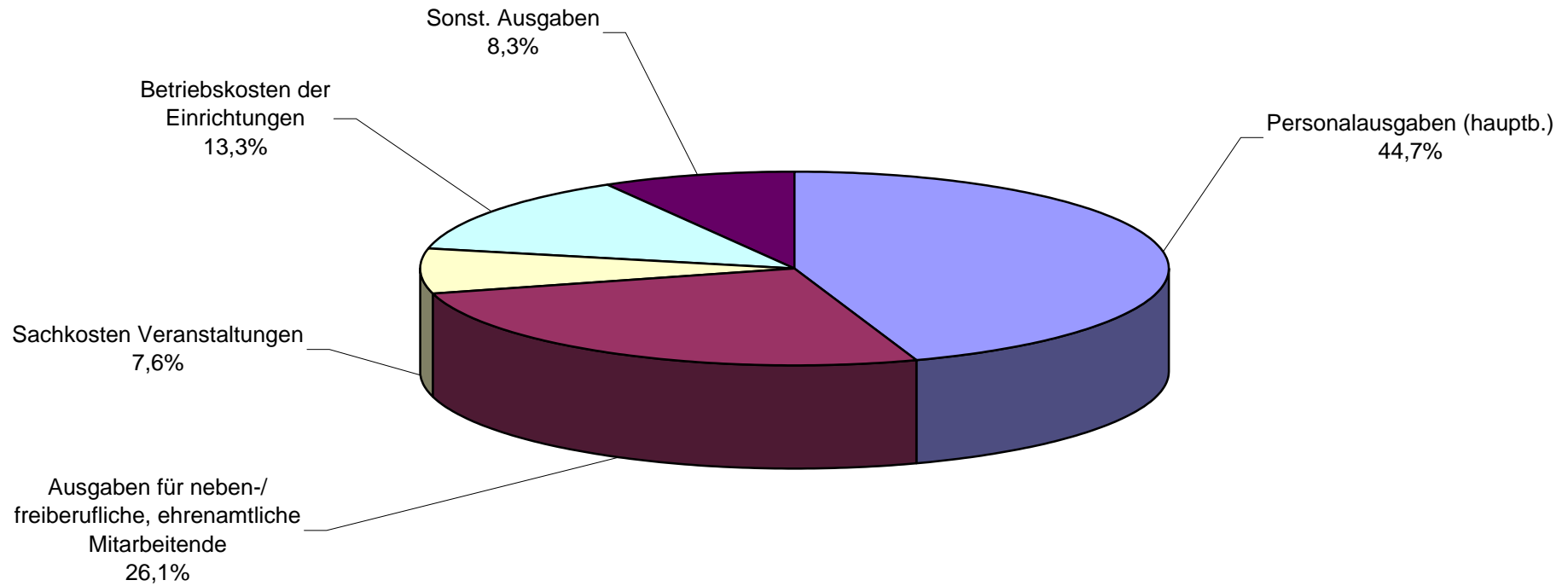
Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €.

Öffentliche Mittel einschließlich komm. Zuschüsse für VHS (Eigenmittel der Träger) 2003



Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 405 Mill. €

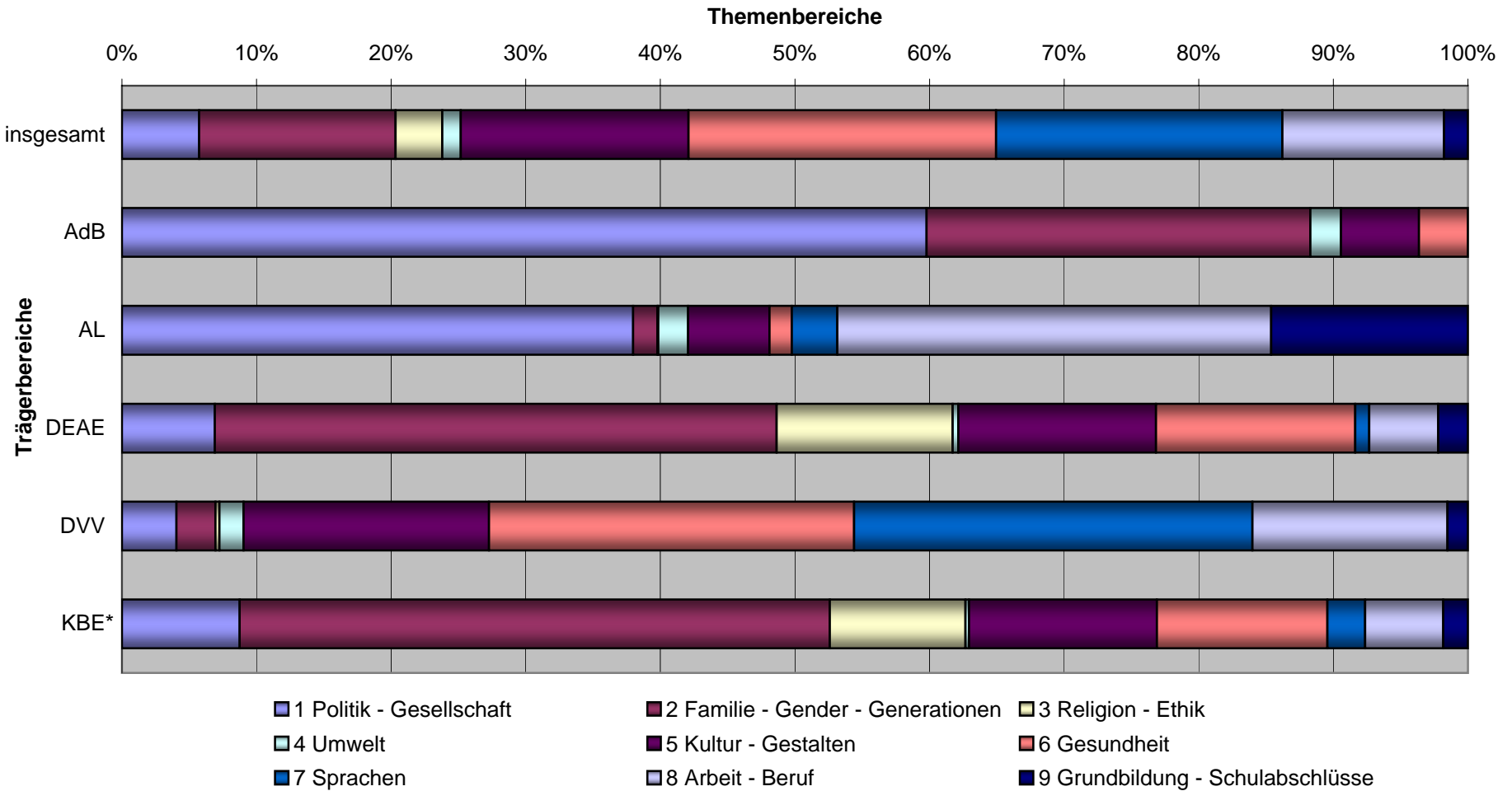
Ausgabenstruktur 2003



Das Gesamtausgabenvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €

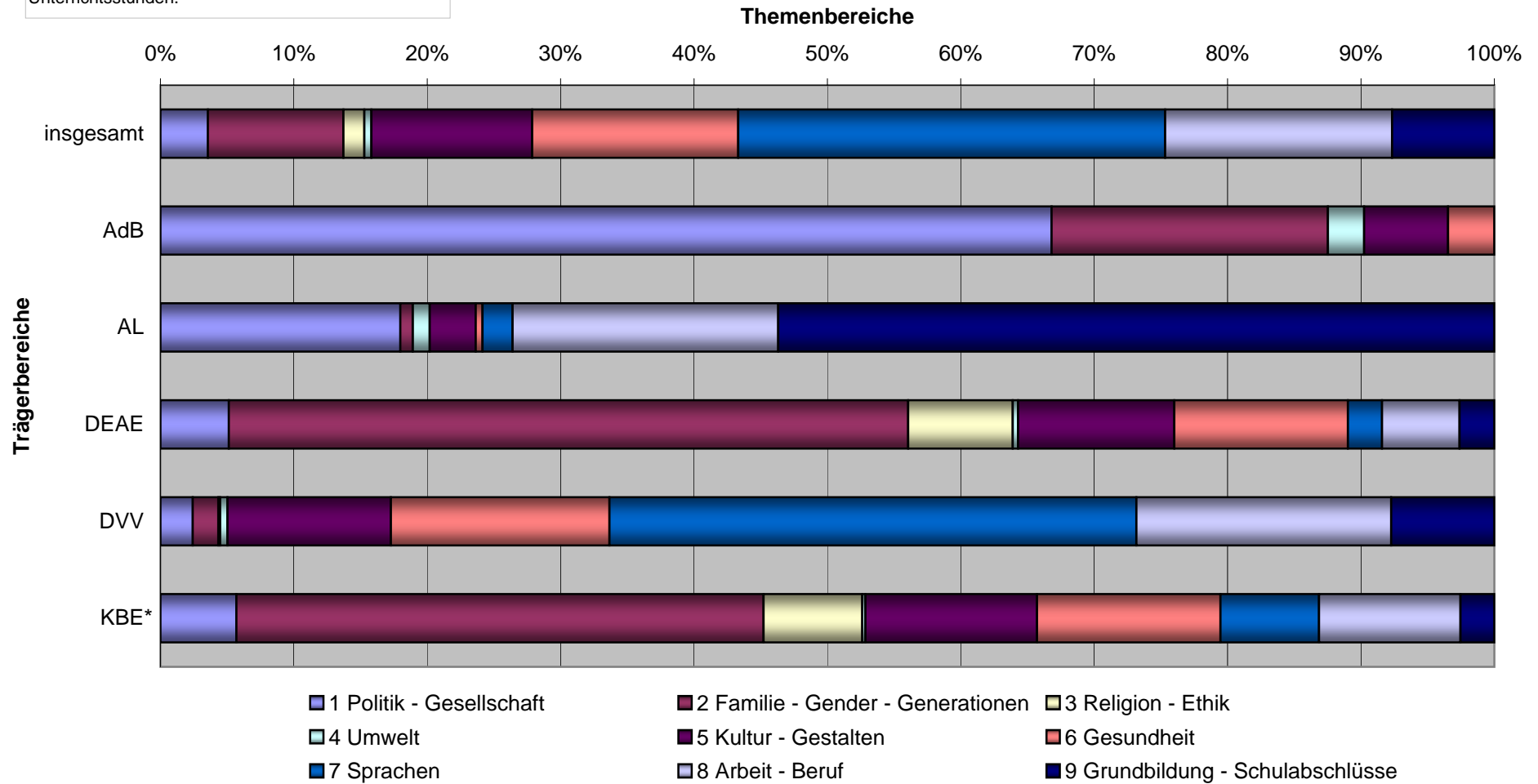
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Veranstaltungszahlen)

Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 836 Tausend.



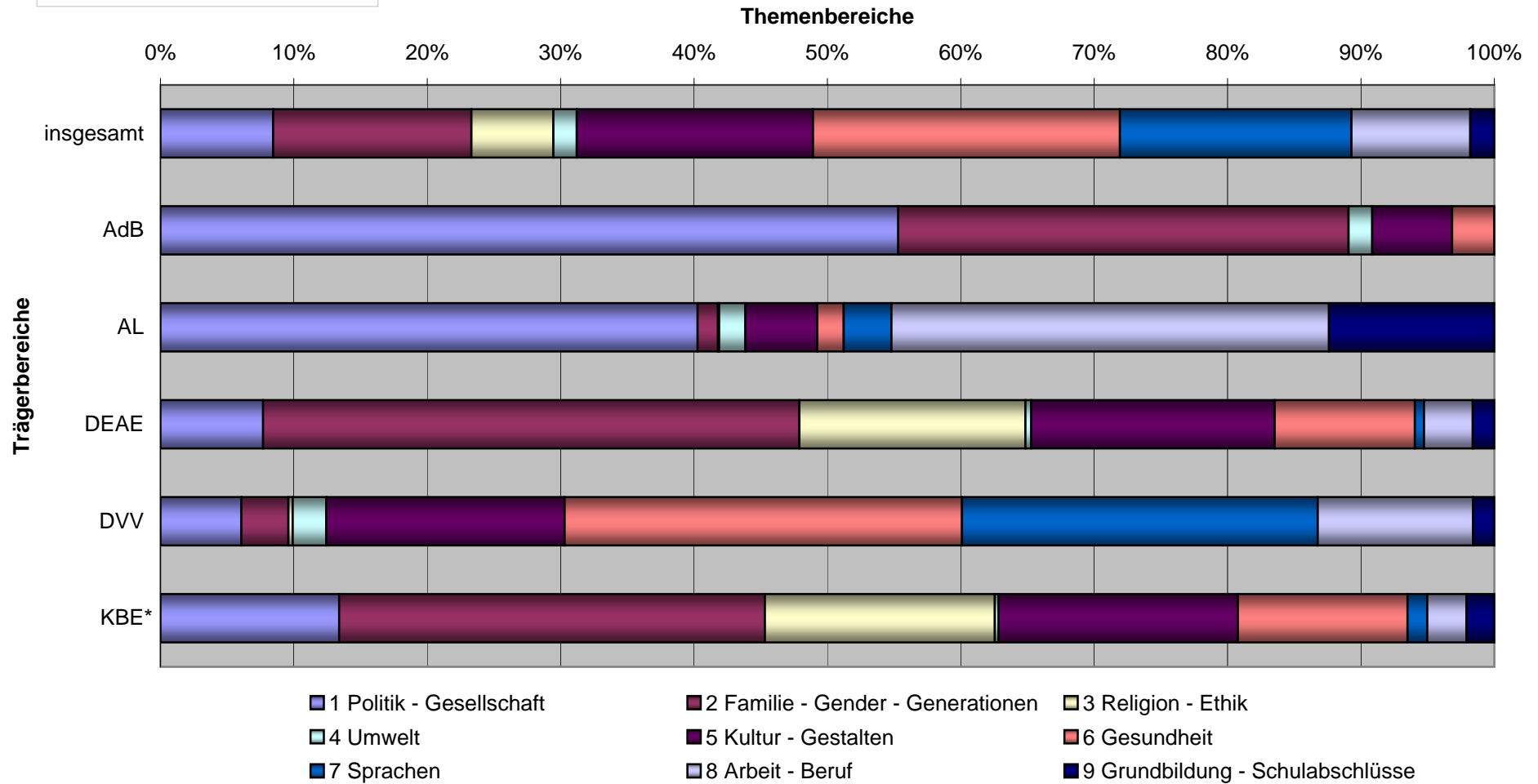
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Unterrichtsstunden)

Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 23,7 Millionen Unterrichtsstunden.



Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (in Anteilen Teilnahmefälle)

Das Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,8 Millionen.



Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003

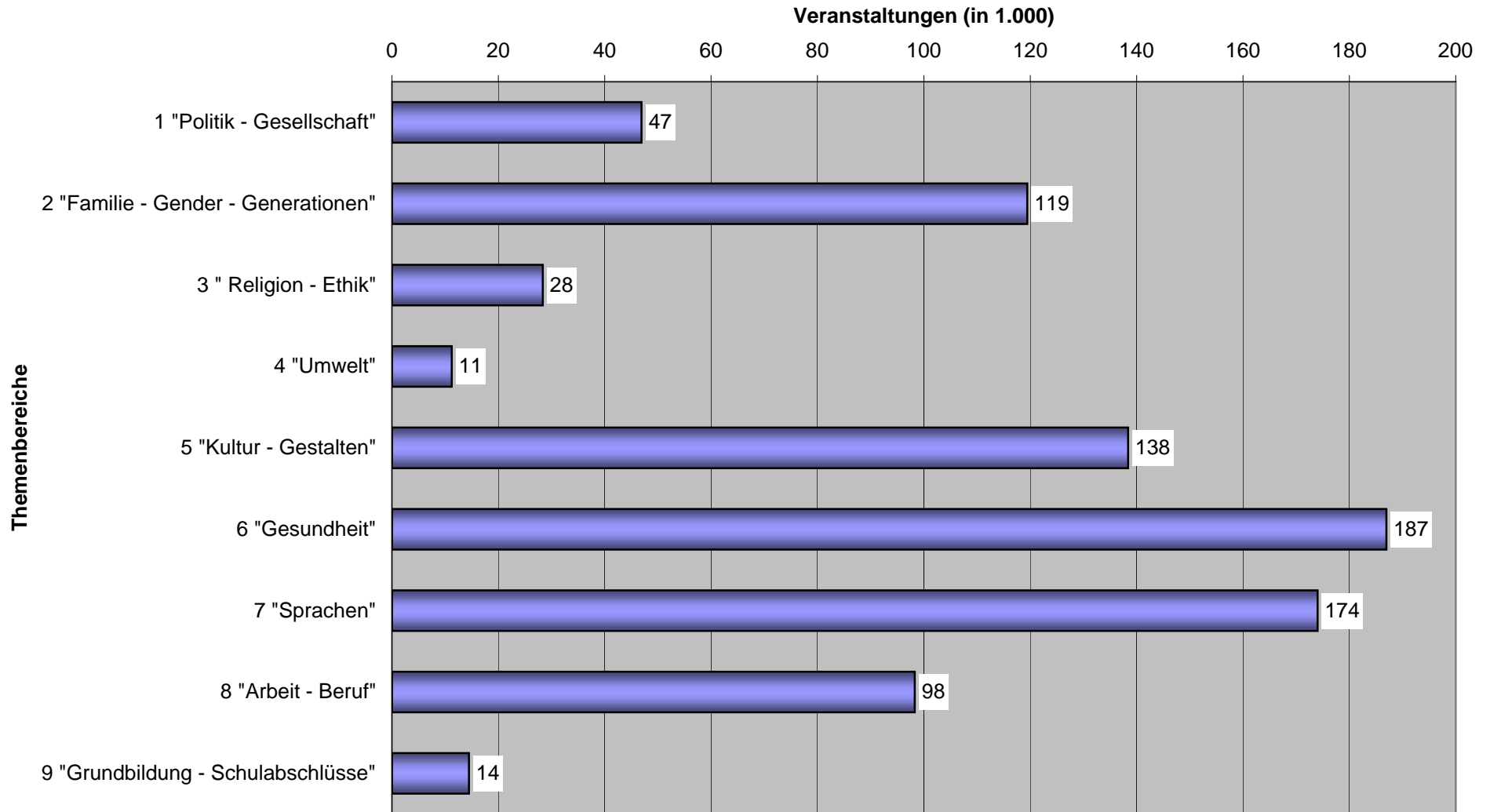


Abb. 13

Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003

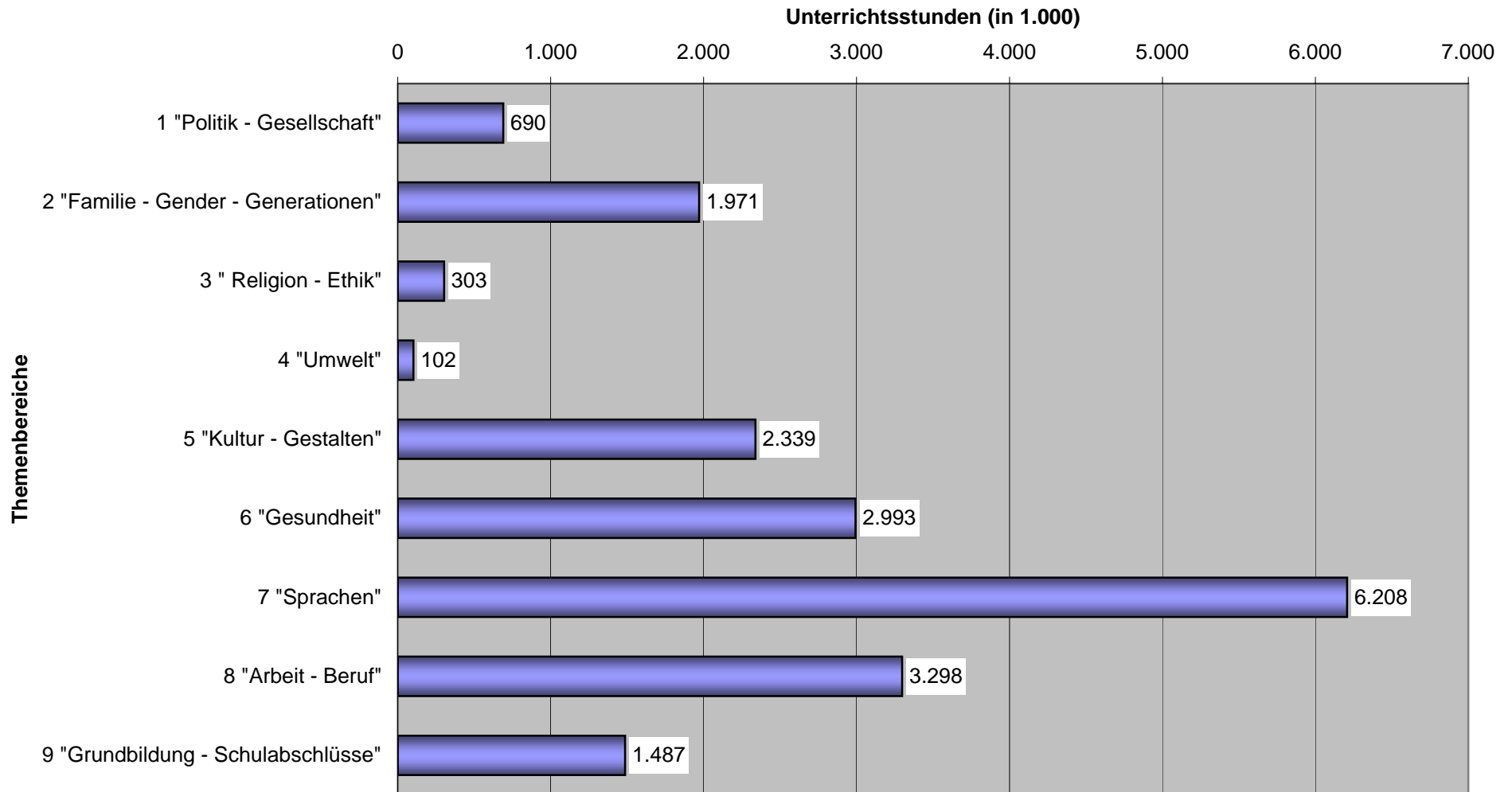
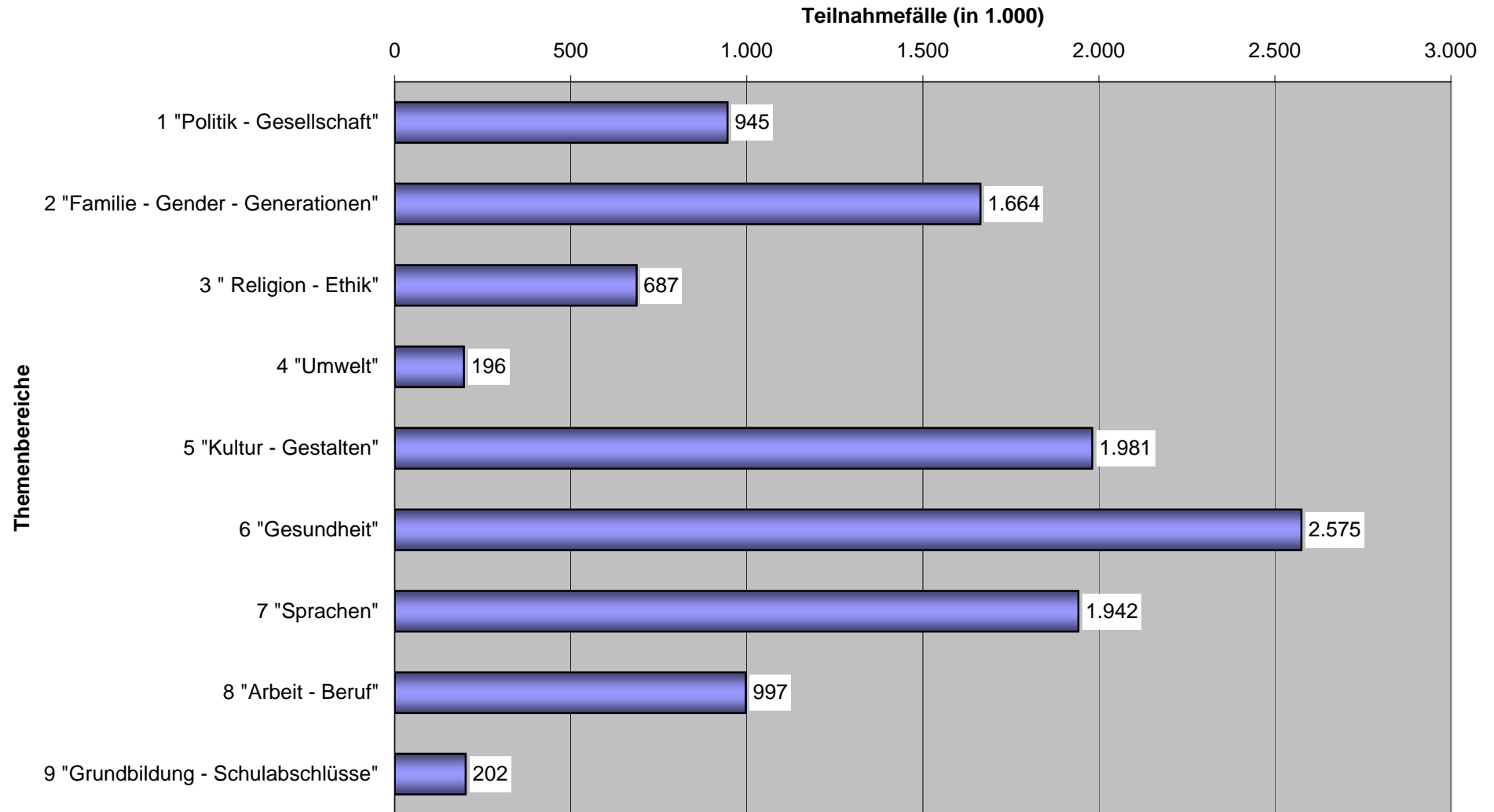
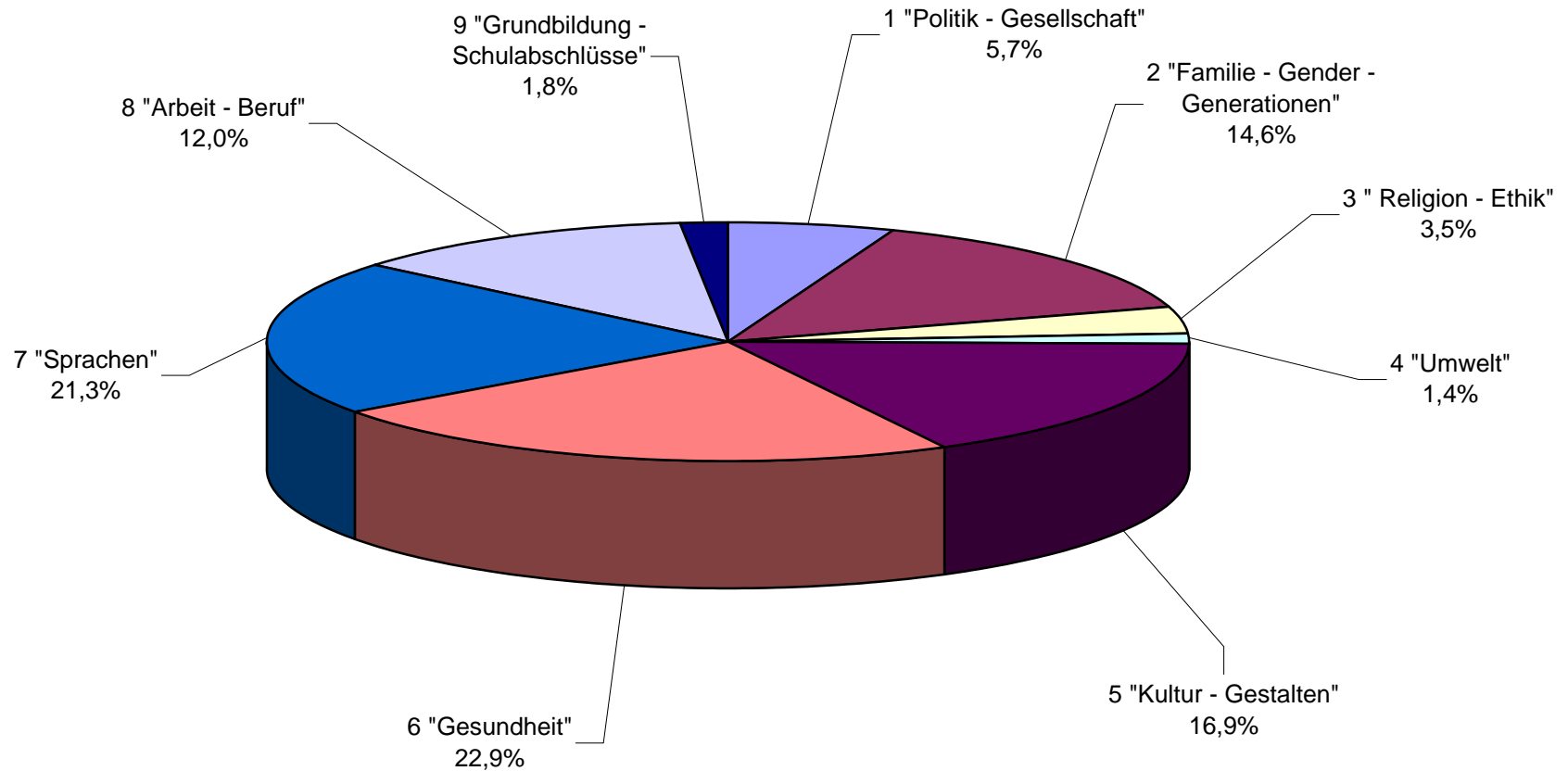


Abb. 14

Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003

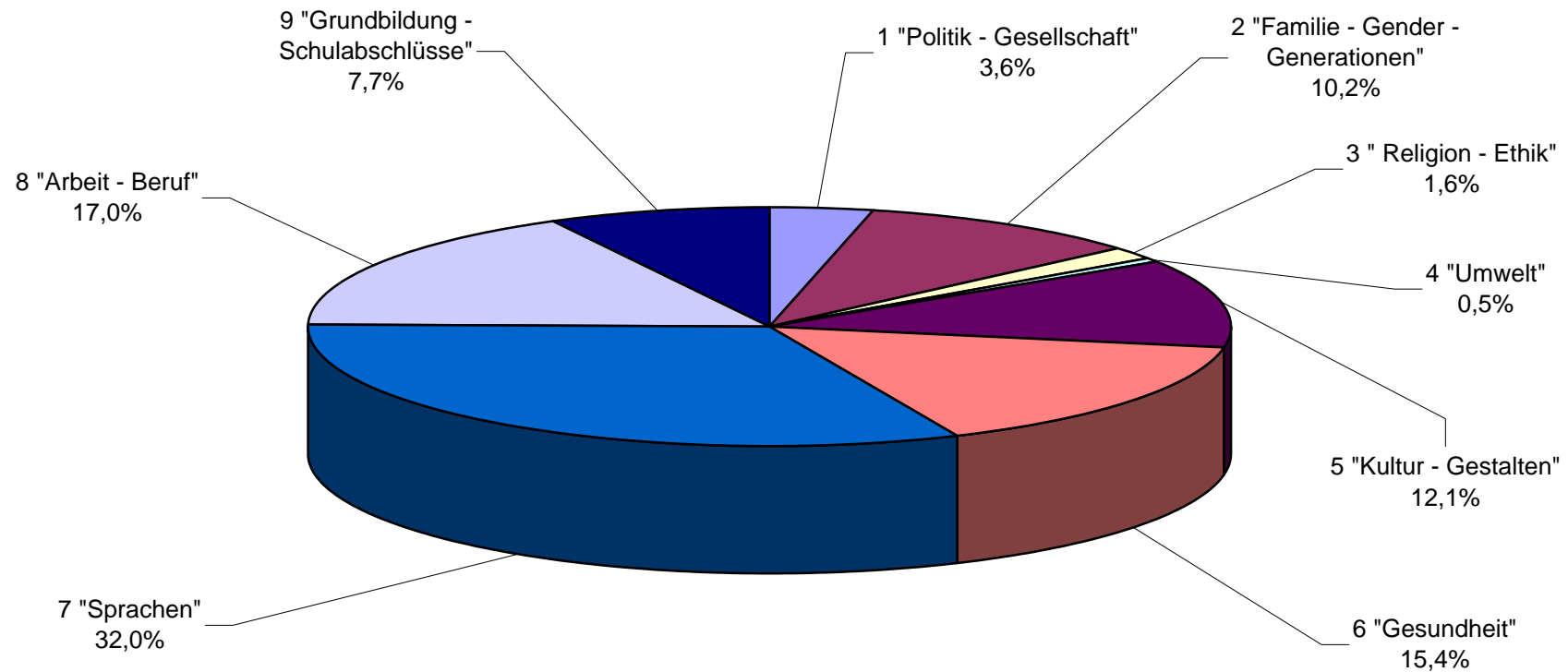


Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003



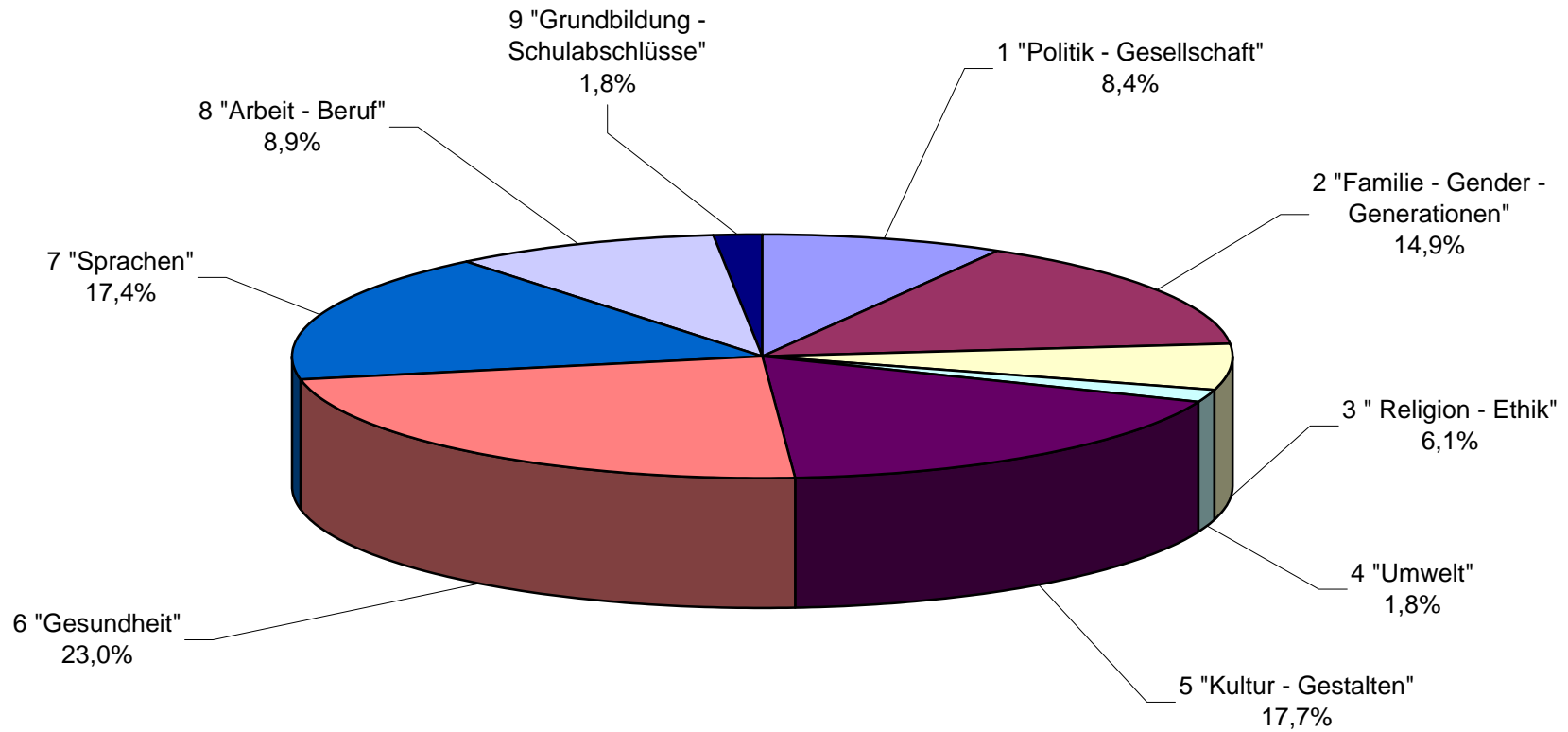
Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 836 Tausend.

Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003



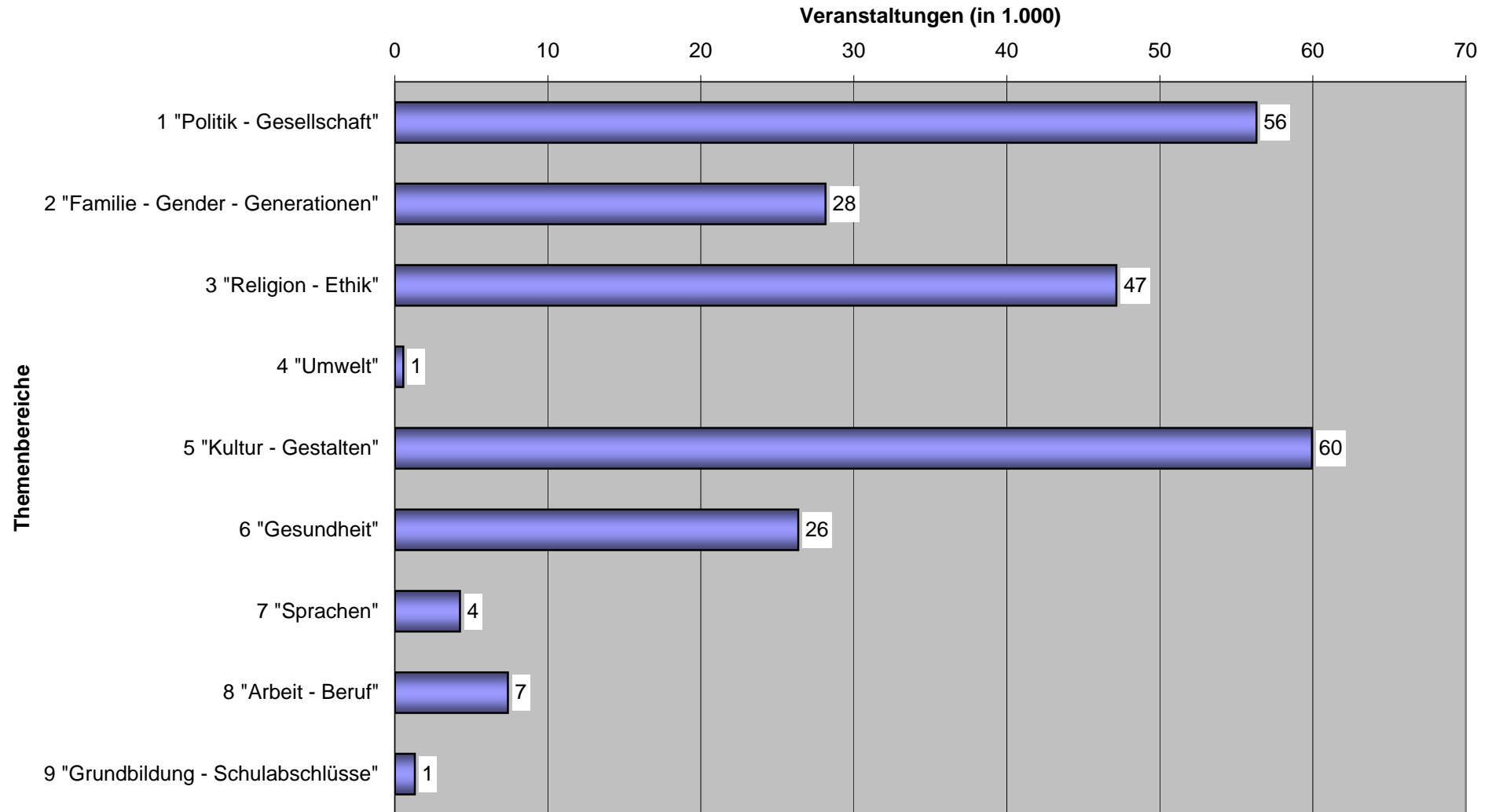
Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 23,8 Millionen Unterrichtsstunden.

Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2003

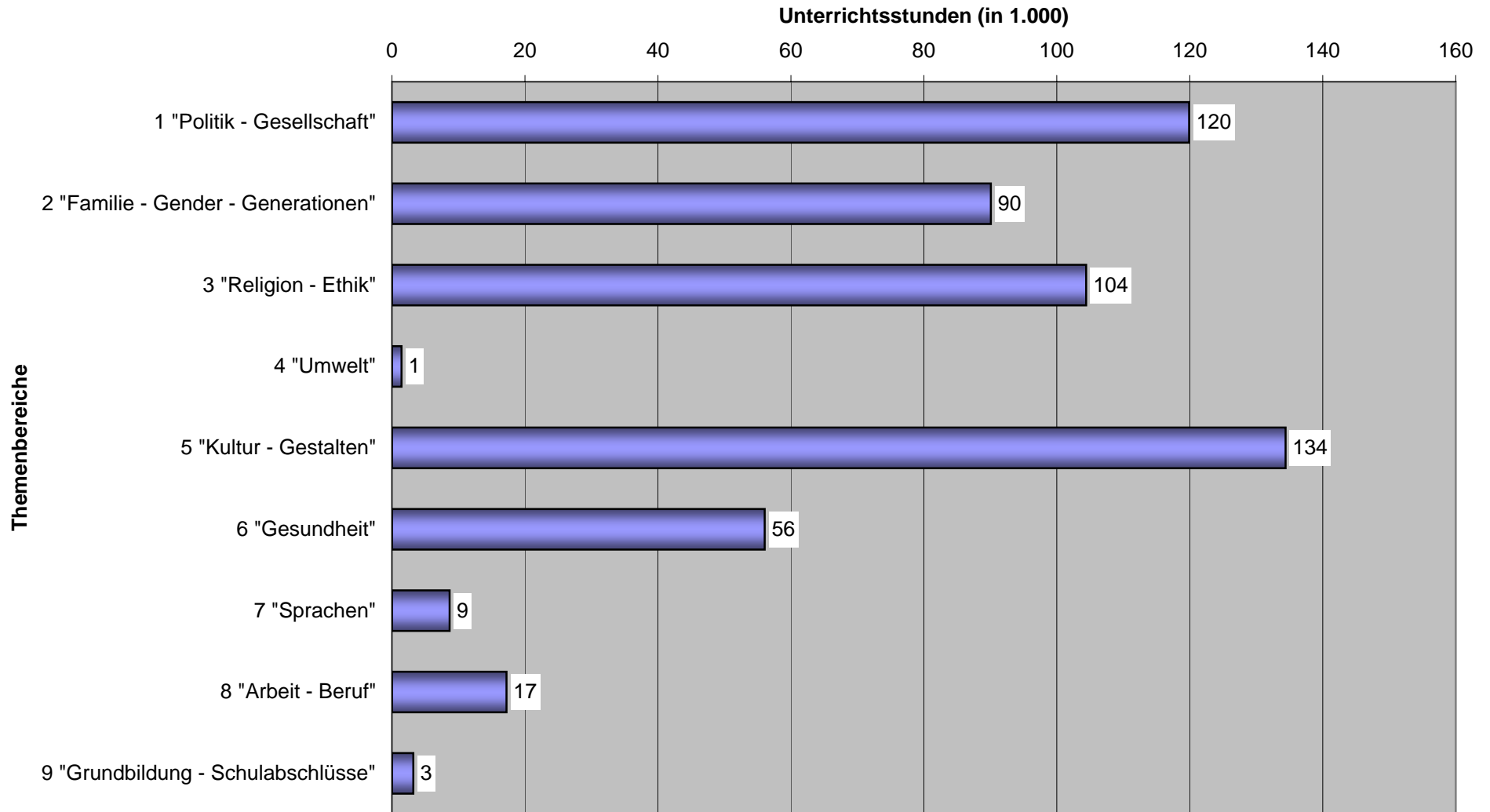


Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,8 Millionen.

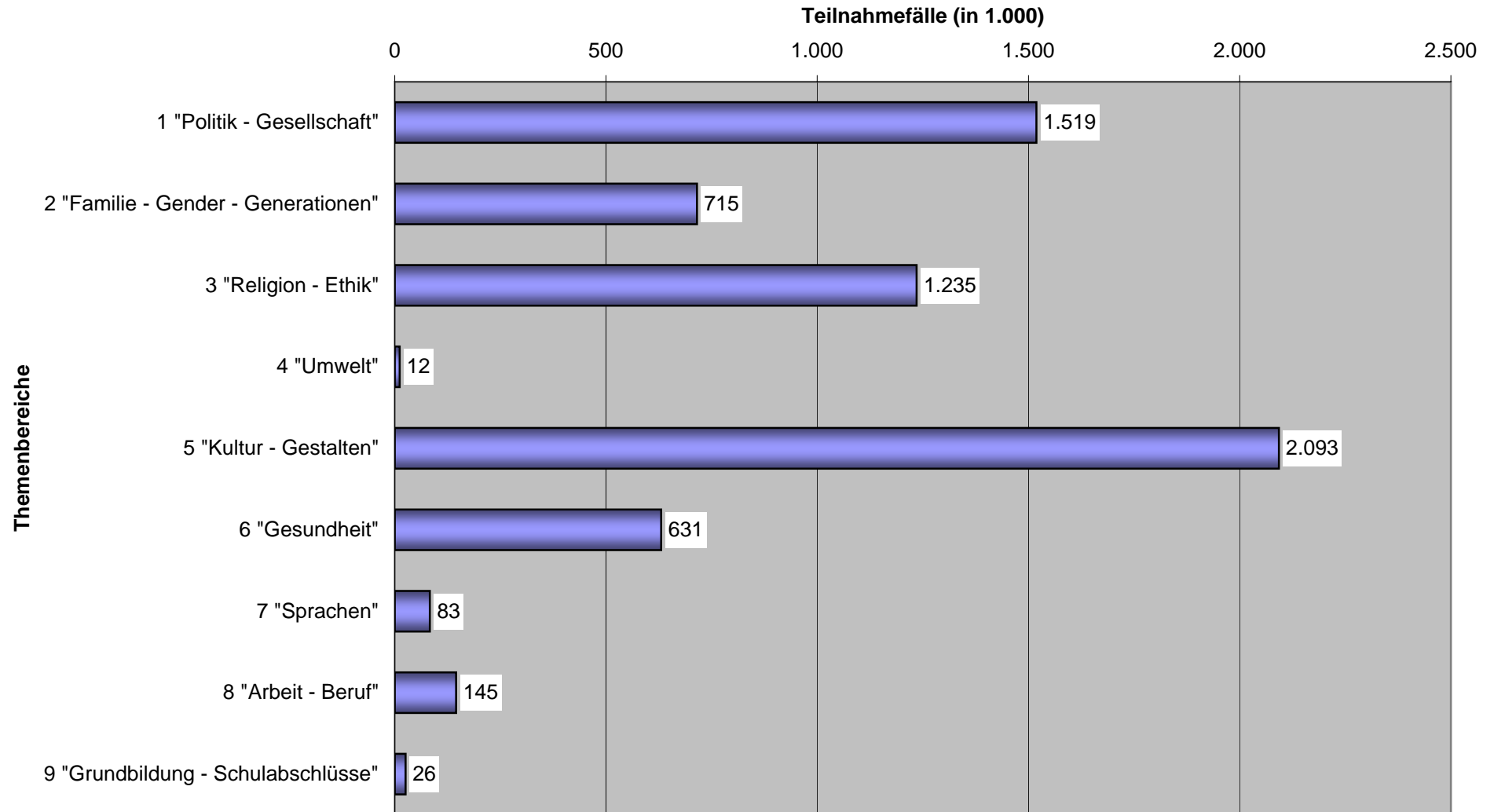
Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2003



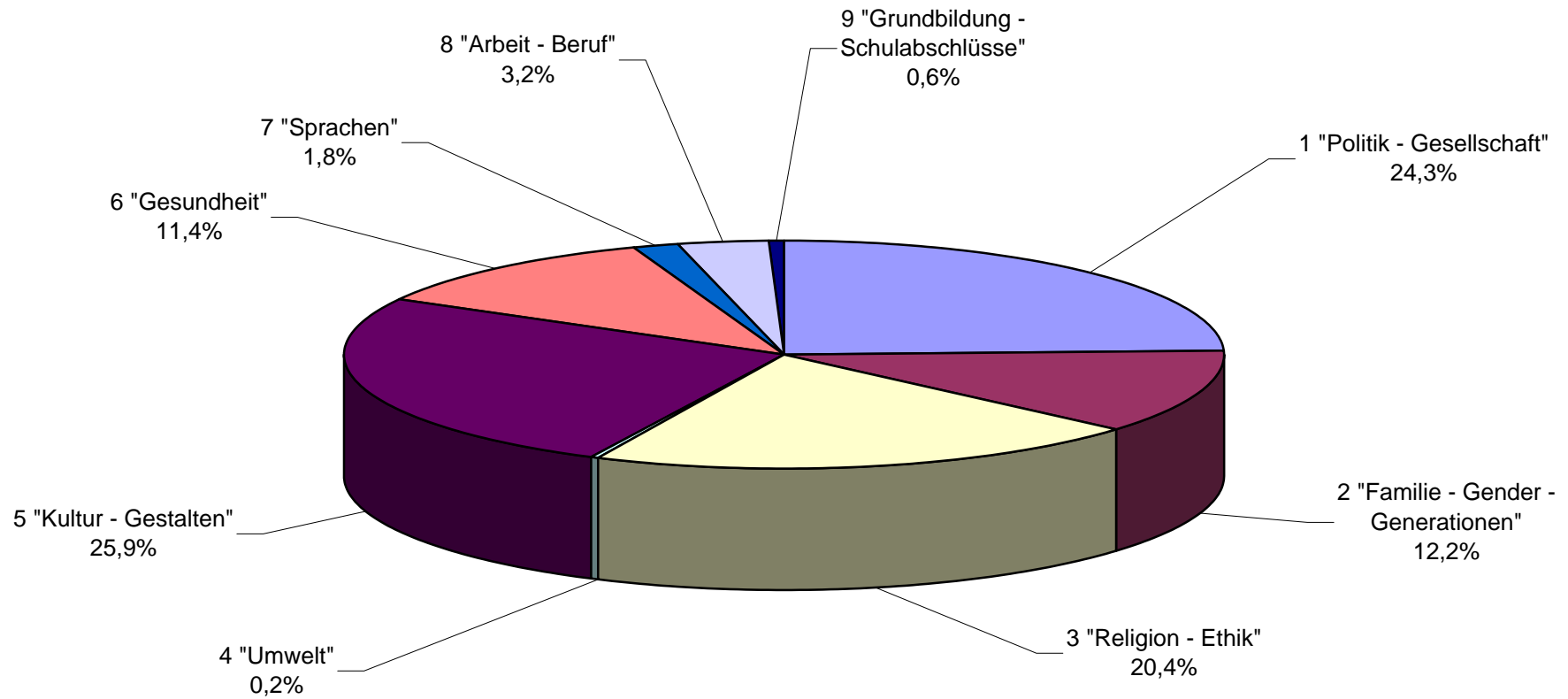
Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2003



Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003

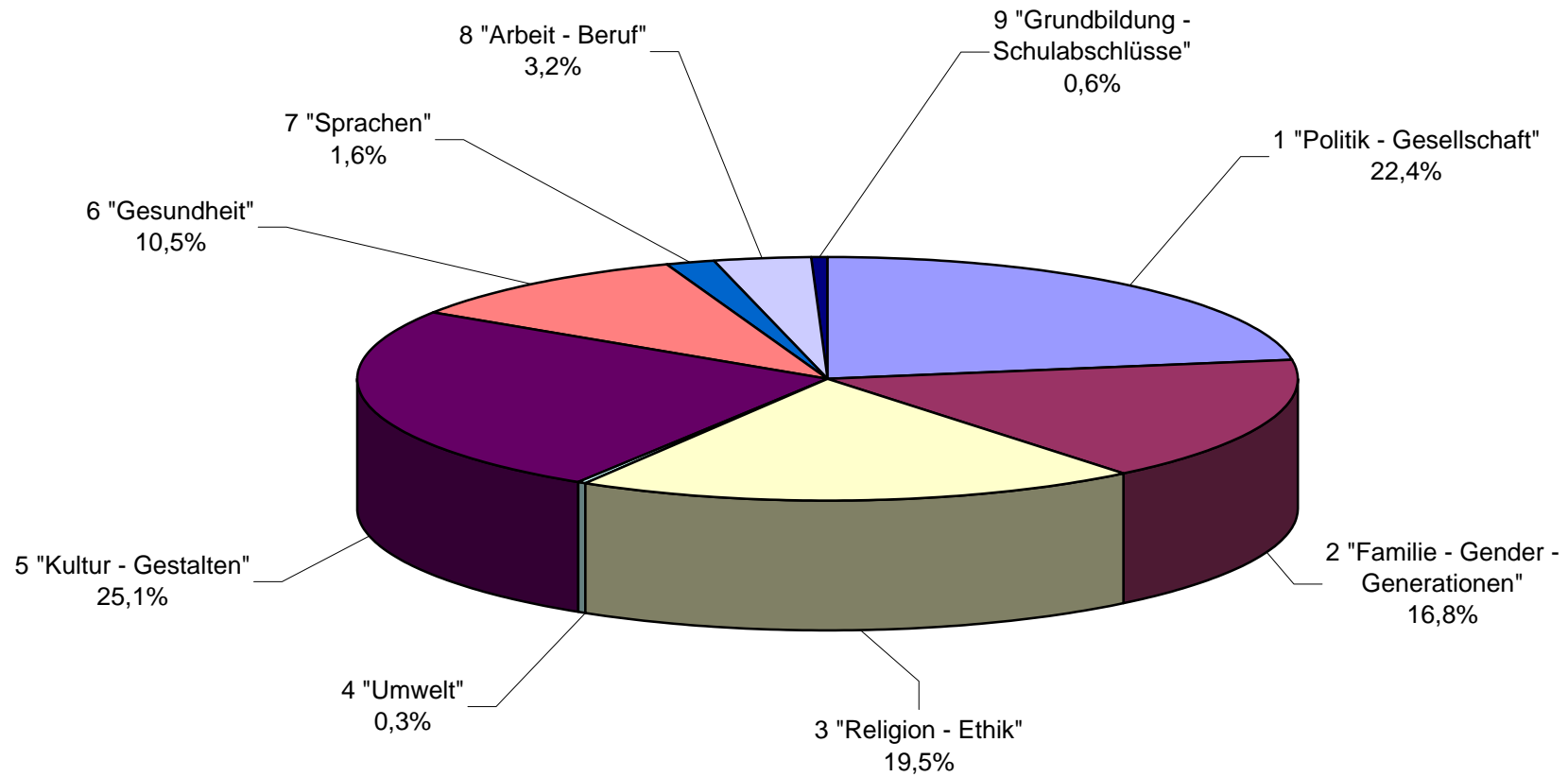


Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2003



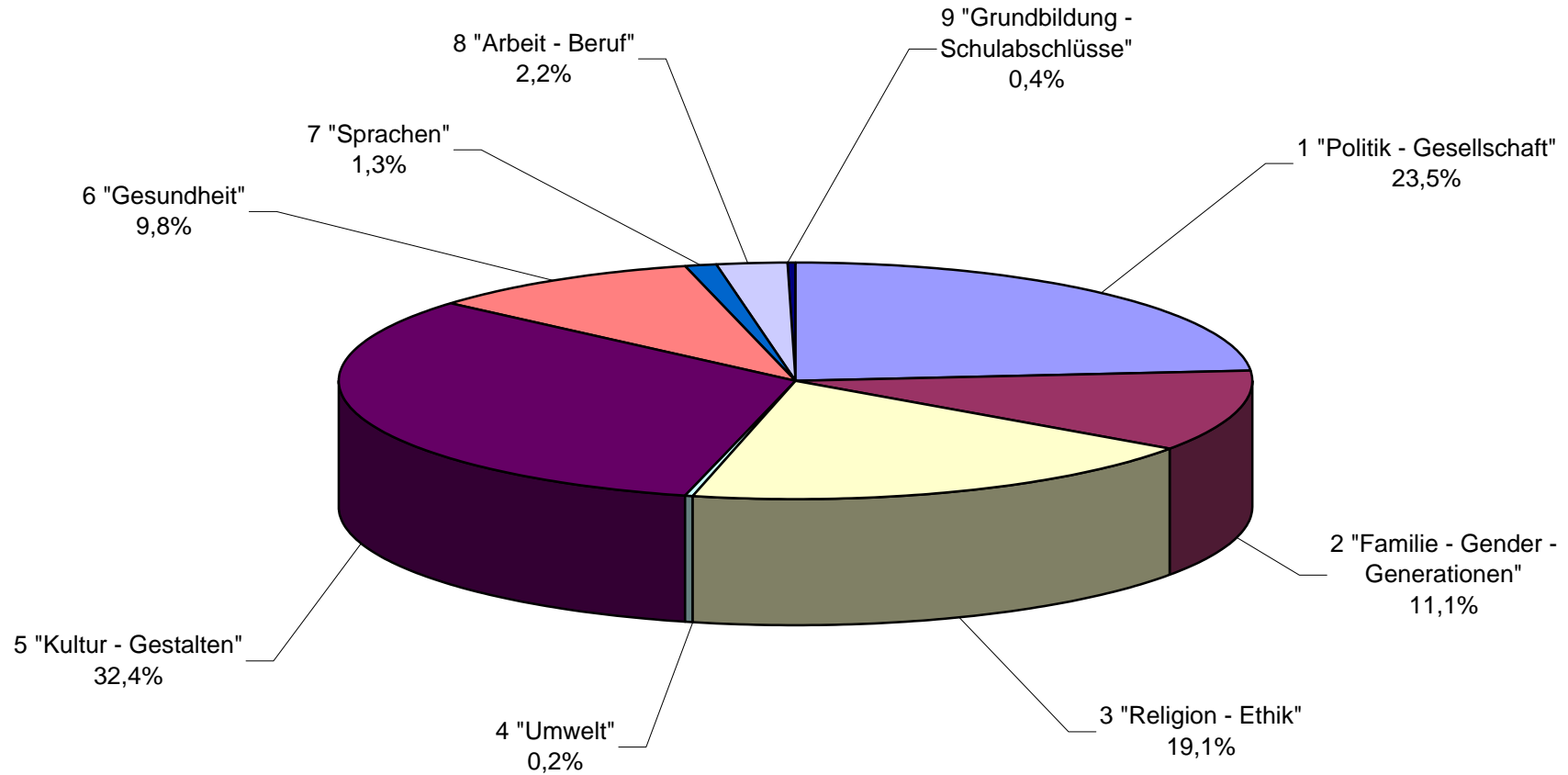
Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 237 Tausend.

Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Stdn.) nach Themenbereichen 2003



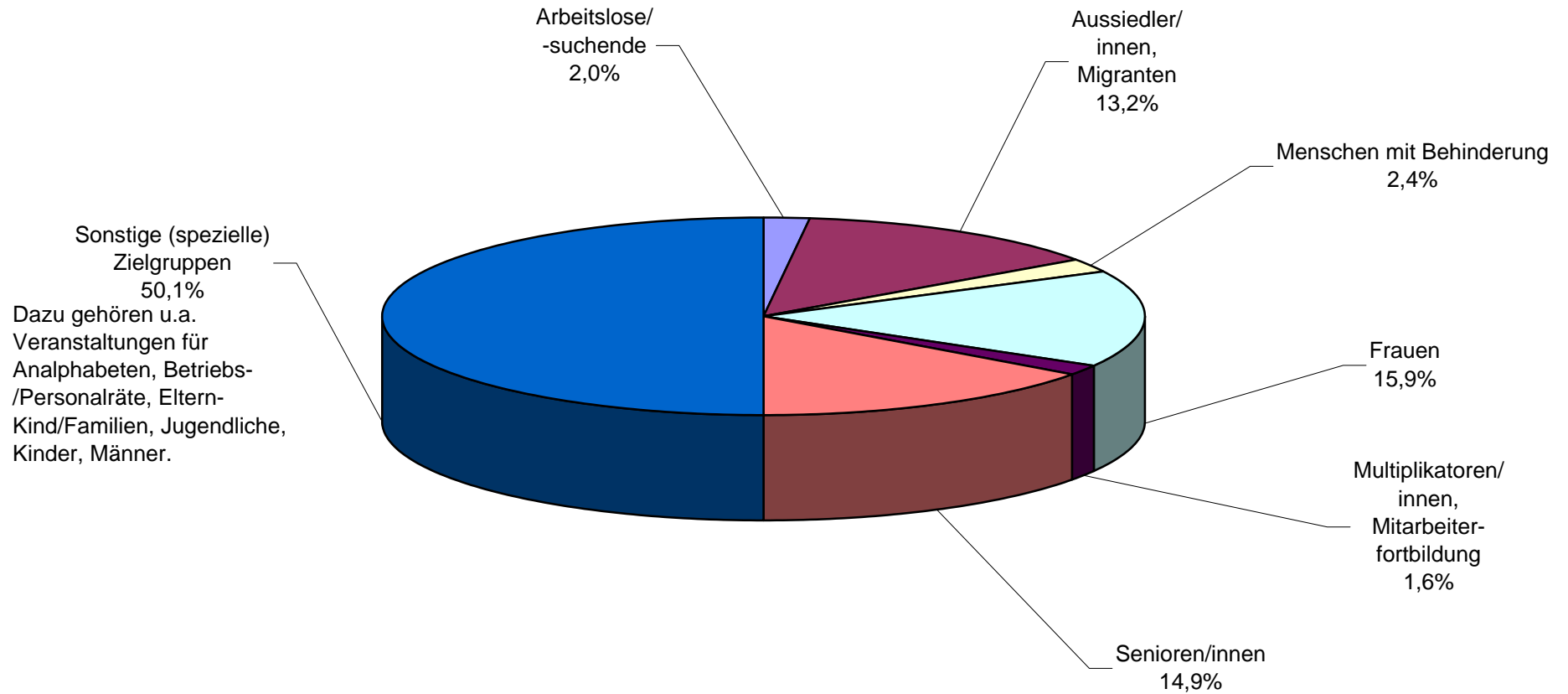
Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 853 Tausend Unterrichtsstunden.

Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2003



Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 7,4 Millionen.

Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2003 (Anteile innerhalb Zielgruppenangebote)



Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 160 Tausend.

Tabellen s. Abbildungen

Institutionelle Daten		
Tabelle 1.1	Abb. 1	Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Trägerbereichen und Land
Tabelle 1.2	Abb. 2	Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Land
Tabelle 1.3		Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2003 nach Trägerbereichen und Land
Personaldaten		
Tabelle 2.0.1	Abb. 3 - 4	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Personalgruppen und Ländern
Tabelle 2.0.2	Abb. 5	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)
Tabelle 2.1		Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.2		Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.3		Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.4		Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonal 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.5		Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 2.6	Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal 2003 nach Trägerbereichen und Ländern
Finanzierungsdaten		
Tabelle 3.1	Abb. 7	Anteile von Finanzierungsquellen 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.2	Abb. 8	Anteile von öffentlichen Mitteln 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.3	Abb. 9	Anteile von Ausgabearten 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Veranstaltungsdaten		
Tabelle 4.0.1	Abb. 10 - 12	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2003 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (prozentuiert nach Themenbereichen)
Tabelle 4.0.2	Abb. 13 - 15	Veranstaltungen (Kurse, Seminaren, Studienreisen etc.) 2003 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (prozentuiert nach Ländern)
Tabelle 4.0.3	Abb. 16 - 18	Veranstaltungssprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen
Tabelle 4.2	Abb. 19 - 24	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2003 nach Themenbereichen und Ländern
Tabelle 4.3	Abb. 25	Veranstaltungen für Zielgruppen 2003 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern

Tabellen	Anmerkungen
Institutionelle Daten Tabelle 1.2 Tabelle 1.3	(1) AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Daten aus 2002/01 von 41 Einrichtungen; DVV/VHS: ohne VHS Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: alle Daten aus 2002/01; AdB: Daten von 12 Einrichtungen aus 2002 (2) Rechtsformen - DVV/VHS: gGmbH, privatrechtl. Stiftung nicht erfasst (3) Einrichtungen mit Übernachtungsbetrieb - DVV/VHS: ohne Heim-VHS
Personaldaten Tabelle 2.0.1 Tabelle 2.0.2 Tabelle 2.2 Tabelle 2.3 Tabelle 2.4 Tabelle 2.5 Tabelle 2.6	(4) AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Daten aus 2002/01 von 41 Einrichtungen; DVV/VHS: ohne VHS Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: alle Daten aus 2002/01; AdB: Daten von 12 Einrichtungen aus 2002 (5) Kapazität Personalgruppen - DVV/VHS: Wirtschaftspersonal und "Sonstiges Personal" nicht eigens ausgewiesen (6) Personalgruppen Voll-/Teilzeit - DVV/VHS: nur bei Leitungspersonal ausgewiesen (7) Hauptberufliches pädagogisches Personal - Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS (8) Hauptberufliches Verwaltungspersonal - Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS (9) Hauptberufliches Wirtschaftspersonal - ohne DVV/VHS (10) Sonstiges hauptberufliches Personal - ohne DVV/VHS (11) Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal - DVV/VHS: ohne Ehrenamtliche
Finanzierungsdaten Tabelle 3.1 Tabelle 3.2 Tabelle 3.3	(12) AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Daten aus 2002/01 von 41 Einrichtungen; DVV/VHS: ohne VHS Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: alle Daten aus 2002/01; AdB: Daten von 12 Einrichtungen aus 2002 (13) Anteile von Finanzierungsquellen - DVV/VHS: Eigenmittel Träger/Einrichtung entspricht kommunalen Zuschüssen (in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg) den Landesmitteln (14) Anteile von öffentlichen Mitteln - DVV/VHS: mit Landeszuschüssen in Stadtstaaten Berlin und Hamburg (15) Anteile von Ausgabearten - DVV/VHS: "Veranstaltungsbezogene Sachkosten" entspricht "Werbung; Lehr-/Lernmittel, Bibliothek"; "Betriebskosten" entspricht "Gebäude/Räume/Mieten/Mietnebenkosten; Mitarbeiterfortbildung; Geschäftsausgaben/Geräte"
Veranstaltungsdaten Tabelle 4.0.1 Tabelle 4.0.2 Tabelle 4.0.3 Tabelle 4.2 Tabelle 4.3	(16) AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Daten aus 2002/01 von 41 Einrichtungen; DVV/VHS: ohne VHS Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS aus 2002 oder früher; KBE: alle Daten aus 2002/01; AdB: Daten von 12 Einrichtungen aus 2002 (17) Veranstaltungen Themenbereich 1 "Politik - Gesellschaft" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet; dazu Studienfahrten/-reisen sowie Auftrags-/Vertragsmaßnahmen im Programmbereich (18) Veranstaltungen Themenbereich 2 "Familie - Gender - Generationen" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) (19) Veranstaltungen Themenbereich 3 "Religion - Ethik" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) (20) Veranstaltungen Themenbereich 4 "Umwelt" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) s. (17) - (20) s. (17) - (20) (21) Einzelveranstaltungen - DVV/VHS: Themenbereiche 2, 3 und 4 nicht eigens ausgewiesen; Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" insgesamt Themenbereich 1 zugeordnet (22) Veranstaltungen für Zielgruppen - DVV/VHS: Multiplikatoren/innen, MFB in "sonstige spezielle Zielgruppen" enthalten

Tabelle 1.1 Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Weiterbildungseinrichtungen											
	Anzahl	darunter					davon aus- gewertet	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	339 14%	5 5%	- 0%	82 14%	171 17%	81 13%	260 77%	- 0%	-	66 80%	171 100%	23 28%
Bayern	433 18%	11 11%	- 0%	75 13%	190 19%	157 25%	393 91%	1 9%	-	75 100%	190 100%	127 81%
Berlin	55 2%	8 8%	2 1%	28 5%	12 1%	5 1%	28 51%	1 13%	2 100%	13 46%	12 100%	- 0%
Brandenburg	46 2%	5 5%	- 0%	20 3%	21 2%	- 0%	40 87%	4 80%	-	16 80%	20 95%	-
Bremen	8 0%	2 2%	2 1%	1 0%	2 0%	1 0%	7 88%	1 50%	2 100%	1 100%	2 100%	1 100%
Hamburg	29 1%	3 3%	2 1%	20 3%	1 0%	3 0%	11 38%	- 0%	1 50%	9 45%	1 100%	- 0%
Hessen	192 8%	5 5%	23 15%	84 15%	33 3%	47 7%	164 85%	2 40%	23 100%	60 71%	33 100%	46 98%
Mecklenburg-Vorpommern	37 2%	2 2%	2 1%	10 2%	18 2%	5 1%	33 89%	2 100%	2 100%	10 100%	18 100%	1 20%
Niedersachsen	218 9%	14 14%	48 32%	41 7%	70 7%	45 7%	204 94%	2 14%	48 100%	41 100%	70 100%	43 96%
Nordrhein-Westfalen	494 20%	31 31%	43 28%	95 16%	140 14%	185 29%	303 61%	12 39%	43 100%	72 76%	136 97%	40 22%
Rheinland-Pfalz	161 7%	2 2%	6 4%	22 4%	74 7%	57 9%	127 79%	- 0%	6 100%	21 95%	74 100%	26 46%
Saarland	34 1%	- 0%	2 1%	2 0%	16 2%	14 2%	34 100%	-	2 100%	2 100%	16 100%	14 100%
Sachsen	70 3%	3 3%	2 1%	26 4%	30 3%	9 1%	50 71%	1 33%	2 100%	16 62%	30 100%	1 11%
Sachsen-Anhalt	77 3%	2 2%	6 4%	35 6%	25 3%	9 1%	73 95%	1 50%	4 67%	35 100%	25 100%	8 89%
Schleswig-Holstein	205 8%	4 4%	5 3%	32 6%	161 16%	3 0%	180 88%	- 0%	5 100%	16 50%	159 99%	- 0%
Thüringen	50 2%	3 3%	8 5%	5 1%	23 2%	11 2%	37 74%	1 33%	8 100%	5 100%	23 100%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	2.448 100%	100 100%	151 100%	578 100%	987 100%	632 100%	1.944 79%	28 28%	148 98%	458 79%	980 99%	330 52%

Tabelle 1.2 Weiterbildungseinrichtungen 2003 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	Körperschaft des öffentlichen Rechts	darunter					eingetragener Verein	darunter					GmbH oder sonst. Priv. Träger	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	154 63%	-	-	49 74%	105 61%	- 0%	87 36%	-	-	16 24%	63 37%	8 100%	3 1%	-	-	- 0%	3 2%	- 0%
Bayern	87 33%	- 0%	-	10 13%	77 41%	-	177 67%	1 100%	-	65 87%	111 58%	-	2 1%	- 0%	- 0%	- 0%	2 1%	-
Berlin	13 72%	- 0%	- 0%	1 25%	12 100%	-	2 11%	1 100%	1 100%	- 0%	- 0%	-	1 6%	- 0%	- 0%	1 25%	- 0%	-
Brandenburg	32 82%	- 0%	-	13 87%	19 95%	-	6 15%	4 100%	-	2 13%	- 0%	-	1 3%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5%	-
Bremen	2 29%	- 0%	- 0%	- 0%	2 100%	- 0%	2 29%	- 0%	2 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	6 86%	-	- 0%	5 100%	1 100%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	33 70%	- 0%	- 0%	7 78%	26 79%	- 0%	12 26%	2 100%	- 0%	1 11%	7 21%	2 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Mecklenburg-Vorpommern	21 84%	- 0%	- 0%	2 100%	18 100%	1 100%	4 16%	2 100%	2 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	63 62%	- 0%	- 0%	10 83%	52 74%	1 17%	34 34%	2 100%	11 100%	1 8%	15 21%	5 83%	3 3%	- 0%	- 0%	- 0%	3 4%	- 0%
Nordrhein-Westfalen	162 80%	1 8%	- 0%	7 78%	136 100%	18 47%	36 18%	11 92%	7 100%	2 22%	- 0%	16 42%	3 1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 8%
Rheinland-Pfalz	66 61%	-	- 0%	4 44%	42 57%	20 80%	36 33%	- 0%	-	3 33%	30 41%	3 12%	2 2%	- 0%	- 0%	- 0%	2 3%	- 0%
Saarland	13 50%	-	- 0%	1 50%	10 63%	2 29%	12 46%	- 100%	1 50%	1 38%	6 57%	4 57%	1 4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 14%
Sachsen	30 64%	- 0%	- 0%	7 50%	22 73%	1 100%	16 34%	1 100%	1 100%	7 50%	7 23%	- 0%	1 2%	- 0%	- 0%	- 0%	1 3%	- 0%
Sachsen-Anhalt	25 78%	- 0%	- 0%	1 100%	24 96%	- 0%	7 22%	1 100%	1 100%	- 0%	1 4%	4 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	79 47%	-	- 0%	5 56%	74 47%	-	86 51%	- 100%	1 100%	1 11%	84 53%	-	1 1%	- 0%	- 0%	- 0%	1 1%	-
Thüringen	23 88%	- 0%	- 0%	1 100%	22 96%	-	2 8%	- 0%	1 100%	- 0%	1 4%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	809 59%	1 4%	- 0%	123 53%	642 66%	43 46%	519 38%	25 89%	28 90%	99 42%	325 33%	42 45%	18 1%	- 0%	- 0%	1 0%	13 1%	4 4%

Tabelle 1.2 Weiterbildungseinrichtungen (Forts.)

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	gGmbH	darunter					Privat-rechtl. Stiftung	darunter					andere Rechts-form	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
	0%			0%		0%	0%		0%	0%	0%	0%			2%	0%	0%	
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%		0%			0%	0%	0%	0%		0%	0%		0%	0%		
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	
	0%	0%	0%	0%			0%	0%	0%	0%		11%	0%	0%	50%	0%		
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%		0%			0%	0%	0%	0%		0%	0%		0%	0%		
Bremen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	
	14%	100%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	29%	0%	0%	100%	0%	100%	
Hamburg	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	14%		100%	0%			0%	0%	0%	0%		0%		0%	0%	0%		
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	4%	0%	100%	11%	0%	0%	
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	8%	0%	0%	
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	3%	
Rheinland-Pfalz	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	3	-	-	2	-	1	
	1%		100%	0%		0%	1%	0%	0%	0%	4%	3%		0%	22%	0%	4%	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%		0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%	0%	0%		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	
	0%		0%	0%			0%	0%	0%	0%		2%		0%	33%	0%		
Thüringen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	0%	0%	0%	0%			4%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
Bundesrepublik Deutschland	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	15	-	1	11	-	3	
	0%	4%	6%	0%		0%	0%	4%	0%	0%	0%	1%	0%	3%	5%	0%	3%	

**Tabelle 1.3 Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem
Übernachtungsbetrieb 2003 nach Trägerbereichen
und Ländern**

Land	Anteile					
	Anteil ins- gesamt	darunter bei				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
	1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	5 1,9%	-		5 7,6%	- 0,0%	- 0,0%
Bayern	8 2,0%	1 100,0%	-	7 9,3%	- 0,0%	- 0,0%
Berlin	3 10,7%	1 100,0%	- 0,0%	2 15,4%	- 0,0%	-
Brandenburg	6 15,0%	3 75,0%		3 18,8%	- 0,0%	-
Bremen	1 14,3%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hamburg	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Hessen	4 2,4%	2 100,0%	- 0,0%	2 3,3%	- 0,0%	- 0,0%
Mecklenburg- Vorpommern	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Niedersachsen	5 2,5%	2 100,0%	- 0,0%	3 7,3%	- 0,0%	- 0,0%
Nordrhein-Westfalen	20 6,6%	6 50,0%	- 0,0%	5 6,9%	- 0,0%	9 22,5%
Rheinland-Pfalz	9 7,1%	-	- 0,0%	2 9,5%	- 0,0%	7 26,9%
Saarland	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen	3 6,0%	- 0,0%	- 0,0%	3 18,8%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen-Anhalt	2 2,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	2 25,0%
Schleswig-Holstein	4 2,2%	-	- 0,0%	4 25,0%	- 0,0%	-
Thüringen	1 2,7%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Bundesrepublik Deutschland	71 3,7%	17 60,7%	- 0,0%	36 7,9%	- 0,0%	18 5,5%

Tabelle 2.0.1 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.											
	insgesamt		darunter									
			Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)		Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2)		Verwaltungspersonal (s. Tabelle 2.3)		Wirtschaftspersonal (s. Tabelle 2.4)		Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	1.256,1 100%	916,1 73%	204,9 16%	86,7 42%	386,8 31%	238,4 62%	568,3 45%	500,3 88%	82,2 7%	77,7 95%	14,0 1%	13,0 93%
Bayern	2.666,1 100%	1.332,0 50%	705,0 26%	85,5 12%	776,0 29%	509,9 66%	843,6 32%	563,1 67%	327,5 12%	173,5 53%	14,0 1%	- 0%
Berlin	815,9 100%	620,3 76%	29,8 4%	17,8 60%	297,5 36%	180,4 61%	481,1 59%	417,6 87%	3,5 0%	3,5 100%	4,0 0%	1,0 25%
Brandenburg	805,7 100%	607,7 75%	26,3 3%	10,2 39%	290,0 36%	176,6 61%	475,9 59%	412,4 87%	2,5 0%	2,5 100%	11,0 1%	6,0 55%
Bremen	795,0 100%	608,1 76%	8,8 1%	3,5 40%	289,5 36%	175,4 61%	484,1 61%	418,6 86%	9,6 1%	8,6 90%	3,0 0%	2,0 67%
Hamburg	821,1 100%	639,0 78%	16,5 2%	13,5 82%	309,5 38%	195,9 63%	486,1 59%	421,1 87%	1,5 0%	1,5 100%	7,5 1%	7,0 93%
Hessen	1.060,5 100%	790,2 75%	81,1 8%	37,8 47%	378,3 36%	230,8 61%	535,4 50%	465,9 87%	55,7 5%	49,7 89%	10,0 1%	6,0 60%
Mecklenburg- Vorpommern	802,4 100%	608,6 76%	28,2 4%	12,2 43%	293,1 37%	177,8 61%	481,1 60%	418,6 87%	- 0%	- -	- 0%	- -
Niedersachsen	1.228,9 100%	901,3 73%	105,5 9%	35,5 34%	435,3 35%	261,2 60%	572,6 47%	504,1 88%	42,0 3%	38,0 90%	73,5 6%	62,5 85%
Nordrhein-Westfalen	2.360,1 100%	1.591,3 67%	288,3 12%	83,2 29%	798,5 34%	451,6 57%	839,6 36%	740,4 88%	317,0 13%	275,0 87%	116,7 5%	41,0 35%
Rheinland-Pfalz	945,6 100%	686,1 73%	74,5 8%	19,5 26%	314,5 33%	185,4 59%	516,7 55%	450,3 87%	25,9 3%	22,9 88%	14,0 1%	8,0 57%
Saarland	892,8 100%	655,7 73%	22,5 3%	7,5 33%	357,2 40%	206,6 58%	506,6 57%	435,1 86%	6,5 1%	6,5 100%	- 0%	- -
Sachsen	815,4 100%	611,4 75%	37,0 5%	11,0 30%	300,5 37%	187,0 62%	477,8 59%	413,3 87%	- 0%	- -	0,1 0%	0,1 100%
Sachsen-Anhalt	1.009,8 100%	755,7 75%	31,6 3%	15,6 49%	296,5 29%	177,9 60%	507,8 50%	438,3 86%	16,9 2%	13,9 82%	157,0 16%	110,0 70%
Schleswig-Holstein	864,1 100%	657,0 76%	64,0 7%	37,0 58%	301,5 35%	188,9 63%	478,1 55%	415,6 87%	16,5 2%	15,5 94%	4,0 0%	- 0%
Thüringen	831,4 100%	615,5 74%	26,0 3%	5,0 19%	298,3 36%	180,9 61%	480,1 58%	417,6 87%	9,0 1%	5,0 56%	18,0 2%	7,0 39%
Bundesrepublik Deutschland	17.970,8 100%	12.595,8 70%	1.749,9 10%	481,5 28%	6.122,9 34%	3.724,7 61%	8.734,9 49%	7.432,3 85%	916,3 5%	693,8 76%	446,8 2%	263,6 59%

Tabelle 2.0.2 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2003 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.																							
	insgesamt (DVV nur Leitungspersonal)				darunter																			
					Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)				Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2; ohne DVV)				Verwaltungspersonal (s. Tabelle 2.3; ohne DVV)				Wirtschaftspersonal (s. Tabelle 2.4)				Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)			
	in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Baden- Württemberg	303,0 60%	176,0 58%	199,5 40%	159,5 80%	164,8 80%	65,8 40%	40,1 20%	20,9 52%	65,0 63%	43,0 66%	38,8 37%	23,0 59%	40,3 41%	38,3 95%	57,4 59%	53,9 94%	21,0 26%	18,0 86%	61,2 74%	59,7 98%	12,0 86%	11,0 92%	2,0 14%	2,0 100%
Bayern	1.656,0 87%	495,0 30%	256,5 13%	256,5 100%	703,5 100%	84,0 12%	1,5 0%	1,5 100%	290,5 59%	135,0 46%	202,5 41%	202,5 100%	349,0 94%	131,0 38%	24,0 6%	24,0 100%	299,0 91%	145,0 48%	28,5 9%	28,5 100%	14,0 100%	- 0%	- 0%	- 0%
Berlin	39,0 63%	25,0 64%	23,3 37%	14,8 64%	21,0 70%	14,0 67%	8,8 30%	3,8 43%	9,0 62%	5,0 56%	5,5 38%	3,0 55%	6,0 57%	5,0 83%	4,5 43%	4,5 100%	1,0 29%	1,0 100%	2,5 71%	2,5 100%	2,0 50%	- 0%	2,0 50%	1,0 50%
Brandenburg	33,5 64%	15,5 46%	18,7 36%	11,7 62%	20,3 77%	7,2 35%	6,0 23%	3,0 50%	2,9 41%	2,0 70%	4,2 59%	2,2 52%	0,3 6%	0,3 100%	5,0 94%	4,0 80%	- 0%	- 100%	2,5 100%	2,5 100%	10,0 91%	6,0 60%	1,0 9%	1,0 0,0%
Bremen	28,0 68%	16,0 57%	13,4 32%	11,6 87%	8,0 91%	3,0 38%	0,8 9%	0,5 62%	5,0 77%	2,0 40%	1,5 23%	1,0 67%	9,0 67%	6,0 67%	4,5 33%	4,5 100%	5,0 52%	4,0 80%	4,6 48%	4,6 100%	1,0 33%	1,0 100%	2,0 67%	1,0 50%
Hamburg	30,0 44%	23,0 77%	37,5 56%	35,5 95%	14,0 85%	11,0 79%	2,5 15%	2,5 100%	8,0 30%	6,0 75%	18,5 70%	17,5 95%	8,0 52%	6,0 75%	7,5 48%	7,0 93%	- 0%	- 100%	1,5 100%	1,5 100%	- 0%	- 100%	7,5 100%	7,0 93%
Hessen	166,5 54%	91,5 55%	140,4 46%	118,2 84%	74,0 91%	34,0 46%	7,1 9%	3,8 54%	46,5 49%	25,5 55%	48,8 51%	32,9 67%	17,0 26%	11,0 65%	47,8 74%	46,8 98%	20,0 36%	16,0 80%	35,7 64%	33,7 94%	9,0 90%	5,0 56%	1,0 10%	1,0 100%
Mecklenburg- Vorpommern	36,0 74%	20,0 56%	12,8 26%	8,1 63%	24,0 85%	11,0 46%	4,2 15%	1,2 29%	7,0 69%	4,0 57%	3,1 31%	1,4 45%	5,0 48%	5,0 100%	5,5 52%	5,5 100%	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Niedersachsen	230,0 48%	115,0 50%	245,3 52%	205,8 84%	93,0 88%	28,0 30%	12,5 12%	7,5 60%	66,0 43%	31,0 47%	86,3 57%	57,8 67%	37,0 36%	34,0 92%	65,0 64%	62,0 95%	14,0 33%	10,0 71%	28,0 67%	28,0 100%	20,0 27%	12,0 60%	53,5 73%	50,5 94%
Nordrhein- Westfalen	928,6 58%	416,5 45%	677,9 42%	594,3 88%	269,0 93%	74,0 28%	19,3 7%	9,2 48%	329,0 64%	132,0 40%	186,5 36%	147,2 79%	153,1 41%	127,0 83%	215,9 59%	205,3 95%	86,5 27%	58,5 68%	230,5 73%	216,5 94%	91,0 78%	25,0 27%	25,7 22%	16,0 62%
Rheinland-Pfalz	134,0 70%	58,5 44%	58,0 30%	47,1 81%	61,5 83%	16,0 26%	13,0 17%	3,5 27%	25,0 79%	7,0 28%	6,5 21%	6,0 92%	21,5 47%	18,5 86%	24,6 53%	23,7 96%	16,0 62%	13,0 81%	9,9 38%	9,9 100%	10,0 71%	4,0 40%	4,0 29%	4,0 100%
Saarland	103,0 74%	41,0 40%	36,2 26%	34,2 94%	18,0 80%	5,0 28%	4,5 20%	2,5 56%	67,0 90%	27,0 40%	7,2 10%	7,2 100%	18,0 50%	9,0 50%	18,0 50%	18,0 100%	- 0%	- 100%	6,5 100%	6,5 100%	- -	- -	- -	- -
Sachsen	40,0 65%	13,0 33%	21,8 35%	17,9 82%	34,0 92%	10,0 29%	3,0 8%	1,0 33%	2,0 11%	1,0 50%	15,5 89%	13,6 88%	4,0 56%	2,0 50%	3,2 44%	3,2 100%	- -	- -	- -	- -	- 0%	- 100%	0,1 100%	0,1 100%
Sachsen-Anhalt	219,0 85%	148,0 68%	37,2 15%	27,2 73%	31,0 98%	15,0 48%	0,6 2%	0,6 100%	12,0 89%	5,0 42%	1,5 11%	0,5 33%	22,0 59%	17,0 77%	15,2 41%	13,2 87%	9,0 53%	8,0 89%	7,9 47%	5,9 75%	145,0 92%	103,0 71%	12,0 8%	7,0 58%
Schleswig- Holstein	60,0 54%	33,0 55%	50,5 46%	43,5 86%	50,0 78%	29,0 58%	14,0 22%	8,0 57%	2,0 11%	1,0 50%	16,5 89%	15,5 94%	2,0 27%	2,0 100%	5,5 73%	5,5 100%	2,0 12%	1,0 50%	14,5 88%	14,5 100%	4,0 100%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	67,3 86%	28,5 42%	10,5 14%	6,5 62%	26,0 100%	5,0 19%	- 0%	- -	13,3 87%	7,5 57%	2,0 13%	1,0 50%	8,0 84%	8,0 100%	1,5 16%	1,5 100%	9,0 100%	5,0 56%	- 0%	- -	11,0 61%	3,0 27%	7,0 39%	4,0 57%
Bundesrepublik Deutschland	4.073,9 69%	1.715,5 42%	1.839,3 31%	1.592,2 87%	1.612,1 92%	412,0 26%	137,9 8%	69,5 50%	950,1 60%	434,0 46%	644,8 40%	532,3 83%	700,2 58%	420,1 60%	505,1 42%	482,6 96%	482,5 53%	279,5 58%	433,8 47%	414,3 96%	329,0 74%	170,0 52%	117,8 26%	93,6 79%

**Tabelle 2.1 Personalkapazität des
hauptberuflichen Leitungspersonals 2003
nach Trägerbereichen und Ländern**

Land	Leitungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden- Württemberg	164,8 80%	65,8 40%	40,1 20%	20,9 52%
Bayern	703,5 100%	84,0 12%	1,5 0%	1,5 100%
Berlin	21,0 70%	14,0 67%	8,8 30%	3,8 43%
Brandenburg	20,3 77%	7,2 35%	6,0 23%	3,0 50%
Bremen	8,0 91%	3,0 38%	0,8 9%	0,5 62%
Hamburg	14,0 85%	11,0 79%	2,5 15%	2,5 100%
Hessen	74,0 91%	34,0 46%	7,1 9%	3,8 54%
Mecklenburg- Vorpommern	24,0 85%	11,0 46%	4,2 15%	1,2 29%
Niedersachsen	93,0 88%	28,0 30%	12,5 12%	7,5 60%
Nordrhein- Westfalen	269,0 93%	74,0 28%	19,3 7%	9,2 48%
Rheinland-Pfalz	61,5 83%	16,0 26%	13,0 17%	3,5 27%
Saarland	18,0 80%	5,0 28%	4,5 20%	2,5 56%
Sachsen	34,0 92%	10,0 29%	3,0 8%	1,0 33%
Sachsen-Anhalt	31,0 98%	15,0 48%	0,6 2%	0,6 100%
Schleswig- Holstein	50,0 78%	29,0 58%	14,0 22%	8,0 57%
Thüringen	26,0 100%	5,0 19%	- 0%	- -
Bundesrepublik Deutschland	1.612,1 92%	412,0 26%	137,9 8%	69,5 50%

**Tabelle 2.2 Personalkapazität des
hauptberuflichen pädagogischen Personals
2003 nach Ländern**

Land	Pädagogisches Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden- Württemberg	65,0 63%	43,0 66%	38,8 37%	23,0 59%
Bayern	290,5 59%	135,0 46%	202,5 41%	202,5 100%
Berlin	9,0 62%	5,0 56%	5,5 38%	3,0 55%
Brandenburg	2,9 41%	2,0 70%	4,2 59%	2,2 52%
Bremen	5,0 77%	2,0 40%	1,5 23%	1,0 67%
Hamburg	8,0 30%	6,0 75%	18,5 70%	17,5 95%
Hessen	46,5 49%	25,5 55%	48,8 51%	32,9 67%
Mecklenburg- Vorpommern	7,0 69%	4,0 57%	3,1 31%	1,4 45%
Niedersachsen	66,0 43%	31,0 47%	86,3 57%	57,8 67%
Nordrhein- Westfalen	329,0 64%	132,0 40%	186,5 36%	147,2 79%
Rheinland-Pfalz	25,0 79%	7,0 28%	6,5 21%	6,0 92%
Saarland	67,0 90%	27,0 40%	7,2 10%	7,2 100%
Sachsen	2,0 11%	1,0 50%	15,5 89%	13,6 88%
Sachsen-Anhalt	12,0 89%	5,0 42%	1,5 11%	0,5 33%
Schleswig- Holstein	2,0 11%	1,0 50%	16,5 89%	15,5 94%
Thüringen	13,3 87%	7,5 57%	2,0 13%	1,0 50%
Bundesrepublik Deutschland	950,1 60%	434,0 46%	644,8 40%	532,3 83%

Anmerkung: Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

**Tabelle 2.3 Personalkapazität des
hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2003
nach Ländern**

Land	Verwaltungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden- Württemberg	40,3 41%	38,3 95%	57,4 59%	53,9 94%
Bayern	349,0 94%	131,0 38%	24,0 6%	24,0 100%
Berlin	6,0 57%	5,0 83%	4,5 43%	4,5 100%
Brandenburg	0,3 6%	0,3 100%	5,0 94%	4,0 80%
Bremen	9,0 67%	6,0 67%	4,5 33%	4,5 100%
Hamburg	8,0 52%	6,0 75%	7,5 48%	7,0 93%
Hessen	17,0 26%	11,0 65%	47,8 74%	46,8 98%
Mecklenburg- Vorpommern	5,0 48%	5,0 100%	5,5 52%	5,5 100%
Niedersachsen	37,0 36%	34,0 92%	65,0 64%	62,0 95%
Nordrhein- Westfalen	153,1 41%	127,0 83%	215,9 59%	205,3 95%
Rheinland-Pfalz	21,5 47%	18,5 86%	24,6 53%	23,7 96%
Saarland	18,0 50%	9,0 50%	18,0 50%	18,0 100%
Sachsen	4,0 56%	2,0 50%	3,2 44%	3,2 100%
Sachsen-Anhalt	22,0 59%	17,0 77%	15,2 41%	13,2 87%
Schleswig- Holstein	2,0 27%	2,0 100%	5,5 73%	5,5 100%
Thüringen	8,0 84%	8,0 100%	1,5 16%	1,5 100%
Bundesrepublik Deutschland	700,2 58%	420,1 60%	505,1 42%	482,6 96%

Anmerkung: Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

**Tabelle 2.4 Personalkapazität des
hauptberuflichen Wirtschaftspersonals
2003 nach Ländern**

Land	Wirtschaftspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden- Württemberg	21,0 26%	18,0 86%	61,2 74%	59,7 98%
Bayern	299,0 91%	145,0 48%	28,5 9%	28,5 100%
Berlin	1,0 29%	1,0 100%	2,5 71%	2,5 100%
Brandenburg	- 0%	-	2,5 100%	2,5 100%
Bremen	5,0 52%	4,0 80%	4,6 48%	4,6 100%
Hamburg	- 0%	-	1,5 100%	1,5 100%
Hessen	20,0 36%	16,0 80%	35,7 64%	33,7 94%
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-
Niedersachsen	14,0 33%	10,0 71%	28,0 67%	28,0 100%
Nordrhein- Westfalen	86,5 27%	58,5 68%	230,5 73%	216,5 94%
Rheinland-Pfalz	16,0 62%	13,0 81%	9,9 38%	9,9 100%
Saarland	- 0%	-	6,5 100%	6,5 100%
Sachsen	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	9,0 53%	8,0 89%	7,9 47%	5,9 75%
Schleswig- Holstein	2,0 12%	1,0 50%	14,5 88%	14,5 100%
Thüringen	9,0 100%	5,0 56%	- 0%	-
Bundesrepublik Deutschland	482,5 53%	279,5 58%	433,8 47%	414,3 96%

Anmerkung: Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.5 Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2003 nach Ländern

Land	Sonstiges Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	12,0 86%	11,0 92%	2,0 14%	2,0 100%
Bayern	14,0 100%	- 0%	- 0%	- -
Berlin	2,0 50%	- 0%	2,0 50%	1,0 50%
Brandenburg	10,0 91%	6,0 60%	1,0 9%	- 0%
Bremen	1,0 33%	1,0 100%	2,0 67%	1,0 50%
Hamburg	- 0%	- -	7,5 100%	7,0 93%
Hessen	9,0 90%	5,0 56%	1,0 10%	1,0 100%
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
Niedersachsen	20,0 27%	12,0 60%	53,5 73%	50,5 94%
Nordrhein-Westfalen	91,0 78%	25,0 27%	25,7 22%	16,0 62%
Rheinland-Pfalz	10,0 71%	4,0 40%	4,0 29%	4,0 100%
Saarland	-	-	-	-
Sachsen	- 0%	- -	0,1 100%	0,1 100%
Sachsen-Anhalt	145,0 92%	103,0 71%	12,0 8%	7,0 58%
Schleswig-Holstein	4,0 100%	- 0%	- 0%	- -
Thüringen	11,0 61%	3,0 27%	7,0 39%	4,0 57%
Bundesrepublik Deutschland	329,0 74%	170,0 52%	117,8 26%	93,6 79%

Anmerkung: Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.6 Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Trägerbereichen und Ländern 2003

Land	im Berichtsjahr tätige Personen											
	insgesamt		darunter									
			AdB		AL		DEAE		DVV		KBE*	
		davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Baden-Württemberg	38.218	25.535 67%	-	-	-	-	1.567	1.043 67%	36.651	24.492 67%	-	-
Bayern	48.177	30.267 63%	35	15 43%	-	-	2.432	2.432 100%	42.833	27.820 65%	2.877	- 0%
Berlin	4.641	3.011 65%	21	10 48%	75	75 100%	299	285 95%	4.246	2.641 62%	-	-
Brandenburg	2.781	1.735 62%	45	29 64%	-	-	181	93 51%	2.555	1.613 63%	-	-
Bremen	1.253	768 61%	-	-	-	-	77	52 68%	1.116	684 61%	60	32 53%
Hamburg	2.120	1.526 72%	-	-	193	96 50%	504	457 91%	1.423	973 68%	-	-
Hessen	16.564	11.328 68%	14	6 43%	32	18 56%	1.263	1.033 82%	13.105	8.976 68%	2.150	1.295 60%
Mecklenburg-Vorpommern	2.429	1.439 59%	1	- 0%	122	57 47%	85	63 74%	2.184	1.314 60%	37	5 14%
Niedersachsen	27.727	18.258 66%	98	30 31%	-	-	4.265	3.534 83%	22.628	14.067 62%	736	627 85%
Nordrhein-Westfalen	57.164	35.301 62%	786	290 37%	700	300 43%	6.746	4.819 71%	37.786	22.093 58%	11.146	7.799 70%
Rheinland-Pfalz	12.817	8.042 63%	-	-	4	4 100%	1.657	1.033 62%	9.780	6.201 63%	1.376	804 58%
Saarland	4.519	2.747 61%	-	-	29	8 28%	292	225 77%	2.639	1.606 61%	1.559	908 58%
Sachsen	5.580	3.427 61%	-	-	80	40 50%	93	66 71%	5.381	3.312 62%	26	9 35%
Sachsen-Anhalt	3.279	2.027 62%	23	7 30%	30	15 50%	2	2 100%	3.007	1.873 62%	217	130 60%
Schleswig-Holstein	9.631	6.611 69%	-	-	11	3 27%	589	534 91%	9.031	6.074 67%	-	-
Thüringen	4.533	2.871 63%	52	30 58%	46	16 35%	70	33 47%	4.365	2.792 64%	-	-
Bundesrepublik Deutschland	241.433	154.893 64%	1.075	417 39%	1.322	632 48%	20.122	15.704 78%	198.730	126.531 64%	20.184	11.609 58%

**Tabelle 3.1 Anteile von
Finanzierungsquellen 2003 -
Bundesrepublik**

Finanzierungsquellen	Anteile
Teilnahmegebühren	35,1%
Eigenmittel Träger/Einrichtung (ohne kommunale Zuschüsse bei VHS)	6,9%
Eigenmittel Träger/Einrichtung (kommunale Zuschüsse bei VHS)	22,8%
Öffentliche Mittel (ohne kommunale Zuschüsse bei VHS)	26,4%
Nicht-öffentliche Mittel für Veranstaltungen	0,7%
Sonstige Einnahmen	8,0%
Finanzierung insgesamt	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug
hochgerechnet bei Berücksichtigung
trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €

Tabelle 3.2 Anteile von öffentlichen Mitteln 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Finanzierungsquellen	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
1	2	3	4	5	6	
EU und andere Internationale Mittel	4,4%	7,4%	20,0%	3,4%	3,9%	2,1%
Mittel des Bundes	4,4%	39,7%	14,9%	3,9%	3,2%	8,2%
Mittel aus SGB III	16,5%	1,0%	15,5%	0,3%	16,2%	36,8%
Mittel der Länder (WBG u.a.)	30,8%	51,4%	44,5%	75,4%	27,2%	45,9%
Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis; <i>ohne</i> Trägermittel bei VHS)	1,1%	0,4%	5,1%	16,9%	-	7,0%
Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis; Trägermittel bei VHS)	42,7%	-	-	-	49,6%	-
Finanzierung insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 3.3.1 Anteile von Ausgabearten 2003 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
1	2	3	4	5	6	
Personalausgaben (hauptb.)	44,7%	47,0%	45,9%	47,7%	43,3%	52,2%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	26,1%	8,9%	15,6%	12,8%	30,5%	10,3%
Sachkosten Veranstaltungen	7,6%	-	25,5%	19,1%	4,4%	17,9%
Betriebskosten der Einrichtungen	13,3%	31,8%	9,8%	8,8%	13,5%	13,6%
Sonst. Ausgaben	8,3%	12,3%	3,2%	11,6%	8,3%	6,0%
Ausgaben insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €

Tabelle 3.3.2 Anteile von Trägerbereichen 2003 nach Ausgabearten - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE*
1	2	3	4	5	6	
Personalausgaben (hauptb.)	100%	2,0%	3,2%	9,6%	74,3%	10,9%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	100%	0,7%	1,9%	4,4%	89,4%	3,7%
Sachkosten Veranstaltungen	100%	-	10,6%	22,6%	44,8%	22,0%
Betriebskosten der Einrichtungen	100%	4,6%	2,3%	5,9%	77,7%	9,5%
Sonst. Ausgaben	100%	2,9%	1,2%	12,5%	76,7%	6,7%
Ausgaben insgesamt	100%	1,9%	3,1%	9,0%	76,7%	9,3%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.455 Mill. €

Tabelle 4.0.1 **Veranstaltungen 2003 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern**
(Prozentuierung nach Themenbereichen)

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	153.735 100%	3.355.956 100%	2.173.295 100%	5.194 3,4%	60.562 1,8%	106.370 4,9%	17.516 11,4%	333.066 9,9%	319.321 14,7%	8.238 5,4%	98.605 2,9%	215.878 9,9%	1.836 1,2%	17.598 0,5%	26.154 1,2%
Bayern	191.214 100%	3.384.856 100%	3.131.523 100%	10.145 5,3%	89.814 2,7%	295.560 9,4%	37.169 19,4%	564.234 16,7%	513.193 16,4%	8.552 4,5%	84.894 2,5%	251.014 8,0%	4.403 2,3%	22.024 0,7%	92.492 3,0%
Berlin	17.750 100%	562.568 100%	275.542 100%	877 4,9%	16.223 2,9%	16.732 6,1%	1.008 5,7%	19.287 3,4%	33.336 12,1%	100 0,6%	1.137 0,2%	1.060 0,4%	164 0,9%	1.292 0,2%	2.993 1,1%
Brandenburg	7.618 100%	224.522 100%	83.958 100%	274 3,6%	3.768 1,7%	5.142 6,1%	101 1,3%	2.102 0,9%	1.431 1,7%	126 1,7%	1.780 0,8%	1.689 2,0%	74 1,0%	986 0,4%	890 1,1%
Bremen	5.008 100%	189.656 100%	65.846 100%	590 11,8%	14.959 7,9%	9.144 13,9%	167 3,3%	3.550 1,9%	2.123 3,2%	53 1,1%	714 0,4%	869 1,3%	104 2,1%	2.584 1,4%	1.392 2,1%
Hamburg	7.910 100%	204.335 100%	109.437 100%	406 5,1%	7.426 3,6%	6.478 5,9%	1.184 15,0%	16.789 8,2%	19.712 18,0%	26 0,3%	407 0,2%	324 0,3%	37 0,5%	770 0,4%	482 0,4%
Hessen	58.195 100%	1.518.260 100%	728.431 100%	3.457 5,9%	60.279 4,0%	66.887 9,2%	7.334 12,6%	99.691 6,6%	98.412 13,5%	2.378 4,1%	22.785 1,5%	54.883 7,5%	528 0,9%	5.904 0,4%	9.163 1,3%
Mecklenburg-Vorpommern	6.251 100%	207.749 100%	82.791 100%	469 7,5%	18.478 8,9%	8.437 10,2%	439 7,0%	3.196 1,5%	8.679 10,5%	54 0,9%	773 0,4%	1.182 1,4%	96 1,5%	1.843 0,9%	1.828 2,2%
Niedersachsen	88.480 100%	3.124.024 100%	1.110.669 100%	6.096 6,9%	135.604 4,3%	97.420 8,8%	11.405 12,9%	253.946 8,1%	164.333 14,8%	2.669 3,0%	39.430 1,3%	43.759 3,9%	1.013 1,1%	16.490 0,5%	14.835 1,3%
Nordrhein-Westfalen	140.547 100%	3.675.624 100%	1.893.811 100%	11.695 8,3%	174.115 4,7%	183.635 9,7%	20.749 14,8%	467.528 12,7%	307.687 16,2%	2.583 1,8%	22.133 0,6%	40.891 2,2%	1.393 1,0%	15.580 0,4%	21.383 1,1%
Rheinland-Pfalz	39.023 100%	822.257 100%	540.079 100%	2.703 6,9%	37.827 4,6%	62.025 11,5%	2.919 7,5%	59.244 7,2%	47.580 8,8%	2.424 6,2%	21.474 2,6%	54.676 10,1%	449 1,2%	4.674 0,6%	8.667 1,6%
Saarland	34.033 100%	348.838 100%	150.514 100%	729 2,1%	7.617 2,2%	11.233 7,5%	13.009 38,2%	49.901 14,3%	35.817 23,8%	149 0,4%	916 0,3%	1.130 0,8%	50 0,1%	677 0,2%	800 0,5%
Sachsen	15.132 100%	408.620 100%	214.076 100%	1.001 6,6%	13.128 3,2%	25.791 12,0%	966 6,4%	7.562 1,9%	26.852 12,5%	190 1,3%	2.295 0,6%	12.979 6,1%	299 2,0%	2.263 0,6%	4.101 1,9%
Sachsen-Anhalt	8.654 100%	241.548 100%	113.862 100%	770 8,9%	12.074 5,0%	13.907 12,2%	474 5,5%	8.177 3,4%	6.857 6,0%	150 1,7%	1.691 0,7%	3.680 3,2%	129 1,5%	1.667 0,7%	1.868 1,6%
Schleswig-Holstein	30.778 100%	734.026 100%	373.643 100%	1.315 4,3%	22.270 3,0%	23.513 6,3%	4.010 13,0%	70.224 9,6%	59.307 15,9%	127 0,4%	1.310 0,2%	2.318 0,6%	355 1,2%	5.107 0,7%	5.182 1,4%
Thüringen	13.795 100%	387.453 100%	142.062 100%	1.201 8,7%	15.945 4,1%	13.031 9,2%	986 7,1%	12.501 3,2%	19.249 13,5%	540 3,9%	3.033 0,8%	600 0,4%	308 2,2%	2.649 0,7%	4.044 2,8%
Bundesrepublik Deutschland	818.123 100%	19.390.293 100%	11.189.539 100%	46.922 5,7%	690.088 3,6%	945.305 8,4%	119.436 14,6%	1.970.998 10,2%	1.663.889 14,9%	28.359 3,5%	303.377 1,6%	686.932 6,1%	11.238 1,4%	102.107 0,5%	196.274 1,8%

Tabelle 4.0.1 **Veranstaltungen 2003 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Forts.)**

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	30.537 19,9%	504.224 15,0%	462.611 21,3%	41.126 26,8%	635.764 18,9%	526.562 24,2%	33.173 21,6%	1.100.658 32,8%	349.425 16,1%	14.650 9,5%	391.256 11,7%	144.647 6,7%	1.465 1,0%	214.223 6,4%	22.327 1,0%
Bayern	34.723 18,2%	459.152 13,6%	661.781 21,1%	46.754 24,5%	756.188 22,3%	781.467 25,0%	31.594 16,5%	997.296 29,5%	331.025 10,6%	15.203 8,0%	336.070 9,9%	158.185 5,1%	2.671 1,4%	75.184 2,2%	46.806 1,5%
Berlin	2.674 15,1%	67.995 12,1%	38.187 13,9%	2.960 16,7%	51.729 9,2%	43.560 15,8%	6.719 37,9%	314.223 55,9%	103.711 37,6%	2.935 16,5%	78.106 13,9%	32.361 11,7%	313 1,8%	12.576 2,2%	3.602 1,3%
Brandenburg	1.251 16,4%	24.583 10,9%	12.722 15,2%	1.618 21,2%	26.418 11,8%	18.750 22,3%	2.617 34,4%	87.610 39,0%	27.800 33,1%	1.369 18,0%	34.417 15,3%	13.178 15,7%	188 2,5%	42.858 19,1%	2.356 2,8%
Bremen	845 16,9%	18.821 9,9%	10.642 16,2%	825 16,5%	15.160 8,0%	10.738 16,3%	1.529 30,5%	61.172 32,3%	20.796 31,6%	804 16,1%	66.018 34,8%	8.870 13,5%	91 1,8%	6.678 3,5%	1.272 1,9%
Hamburg	1.450 18,3%	33.566 16,4%	20.369 18,6%	1.255 15,9%	18.797 9,2%	15.472 14,1%	2.272 28,7%	77.698 38,0%	32.998 30,2%	1.155 14,6%	36.235 17,7%	12.567 11,5%	125 1,6%	12.648 6,2%	1.035 0,9%
Hessen	10.103 17,4%	208.168 13,7%	110.843 15,2%	13.521 23,2%	228.118 15,0%	174.137 23,9%	13.549 23,3%	555.743 36,6%	146.143 20,1%	6.458 11,1%	257.610 17,0%	58.762 8,1%	867 1,5%	79.963 5,3%	9.201 1,3%
Mecklenburg-Vorpommern	1.002 16,0%	20.081 9,7%	12.142 14,7%	1.384 22,1%	21.945 10,6%	17.647 21,3%	1.664 26,6%	78.228 37,7%	20.033 24,2%	825 13,2%	29.724 14,3%	9.123 11,0%	318 5,1%	33.481 16,1%	3.720 4,5%
Niedersachsen	11.868 13,4%	228.264 7,3%	140.887 12,7%	18.720 21,2%	294.095 9,4%	228.985 20,6%	18.348 20,7%	674.785 21,6%	205.554 18,5%	15.078 17,0%	967.018 31,0%	171.557 15,4%	3.283 3,7%	514.392 16,5%	43.339 3,9%
Nordrhein-Westfalen	18.120 12,9%	385.095 10,5%	248.465 13,1%	28.895 20,6%	474.519 12,9%	407.064 21,5%	33.109 23,6%	1.188.549 32,3%	406.122 21,4%	20.899 14,9%	621.279 16,9%	229.726 12,1%	3.104 2,2%	326.827 8,9%	48.838 2,6%
Rheinland-Pfalz	7.781 19,9%	118.637 14,4%	100.681 18,6%	10.040 25,7%	149.519 18,2%	128.941 23,9%	7.991 20,5%	255.209 31,0%	80.304 14,9%	4.314 11,1%	121.691 14,8%	52.166 9,7%	402 1,0%	53.982 6,6%	5.039 0,9%
Saarland	6.476 19,0%	47.143 13,5%	24.413 16,2%	4.210 12,4%	48.496 13,9%	33.279 22,1%	4.154 12,2%	92.588 26,5%	28.420 18,9%	5.102 15,0%	80.264 23,0%	13.698 9,1%	154 0,5%	21.236 6,1%	1.724 1,1%
Sachsen	2.381 15,7%	37.009 9,1%	30.476 14,2%	2.811 18,6%	46.831 11,5%	36.613 17,1%	4.849 32,0%	220.442 53,9%	52.373 24,5%	2.312 15,3%	68.027 16,6%	22.349 10,4%	323 2,1%	11.065 2,7%	2.542 1,2%
Sachsen-Anhalt	1.328 15,3%	24.779 10,3%	16.099 14,1%	1.639 18,9%	28.750 11,9%	22.168 19,5%	2.505 28,9%	108.471 44,9%	30.704 27,0%	1.361 15,7%	43.042 17,8%	15.509 13,6%	298 3,4%	12.897 5,3%	3.070 2,7%
Schleswig-Holstein	5.593 18,2%	122.762 16,7%	68.736 18,4%	7.508 24,4%	135.006 18,4%	93.800 25,1%	7.028 22,8%	245.080 33,4%	76.032 20,3%	4.405 14,3%	93.447 12,7%	40.323 10,8%	437 1,4%	38.820 5,3%	4.432 1,2%
Thüringen	2.262 16,4%	38.260 9,9%	22.280 15,7%	3.699 26,8%	61.847 16,0%	36.052 25,4%	2.938 21,3%	149.751 38,7%	30.585 21,5%	1.417 10,3%	73.531 19,0%	14.000 9,9%	444 3,2%	29.936 7,7%	2.221 1,6%
Bundesrepublik Deutschland	138.394 16,9%	2.338.538 12,1%	1.981.334 17,7%	186.965 22,9%	2.993.182 15,4%	2.575.235 23,0%	174.039 21,3%	6.207.503 32,0%	1.942.025 17,4%	98.287 12,0%	3.297.735 17,0%	997.021 8,9%	14.483 1,8%	1.486.766 7,7%	201.524 1,8%

Tabelle 4.0.2 Veranstaltungen 2003 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	153.735 18,8%	3.355.956 17,3%	2.173.295 19,4%	5.194 11,1%	60.562 8,8%	106.370 11,3%	17.516 14,7%	333.066 16,9%	319.321 19,2%	8.238 29,0%	98.605 32,5%	215.878 31,4%	1.836 16,3%	17.598 17,2%	26.154 13,3%
Bayern	191.214 23,4%	3.384.856 17,5%	3.131.523 28,0%	10.145 21,6%	89.814 13,0%	295.560 31,3%	37.169 31,1%	564.234 28,6%	513.193 30,8%	8.552 30,2%	84.894 28,0%	251.014 36,5%	4.403 39,2%	22.024 21,6%	92.492 47,1%
Berlin	17.750 2,2%	562.568 2,9%	275.542 2,5%	877 1,9%	16.223 2,4%	16.732 1,8%	1.008 0,8%	19.287 1,0%	33.336 2,0%	100 0,4%	1.137 0,4%	1.060 0,2%	164 1,5%	1.292 1,3%	2.993 1,5%
Brandenburg	7.618 0,9%	224.522 1,2%	83.958 0,8%	274 0,6%	3.768 0,5%	5.142 0,5%	101 0,1%	2.102 0,1%	1.431 0,1%	126 0,4%	1.780 0,6%	1.689 0,2%	74 0,7%	986 1,0%	890 0,5%
Bremen	5.008 0,6%	189.656 1,0%	65.846 0,6%	590 1,3%	14.959 2,2%	9.144 1,0%	167 0,1%	3.550 0,2%	2.123 0,1%	53 0,2%	714 0,2%	869 0,1%	104 0,9%	2.584 2,5%	1.392 0,7%
Hamburg	7.910 1,0%	204.335 1,1%	109.437 1,0%	406 0,9%	7.426 1,1%	6.478 0,7%	1.184 1,0%	16.789 0,9%	19.712 1,2%	26 0,1%	407 0,1%	324 0,0%	37 0,3%	770 0,8%	482 0,2%
Hessen	58.195 7,1%	1.518.260 7,8%	728.431 6,5%	3.457 7,4%	60.279 8,7%	66.887 7,1%	7.334 6,1%	99.691 5,1%	98.412 5,9%	2.378 8,4%	22.785 7,5%	54.883 8,0%	528 4,7%	5.904 5,8%	9.163 4,7%
Mecklenburg-Vorpommern	6.251 0,8%	207.749 1,1%	82.791 0,7%	469 1,0%	18.478 2,7%	8.437 0,9%	439 0,4%	3.196 0,2%	8.679 0,5%	54 0,2%	773 0,3%	1.182 0,2%	96 0,9%	1.843 1,8%	1.828 0,9%
Niedersachsen	88.480 10,8%	3.124.024 16,1%	1.110.669 9,9%	6.096 13,0%	135.604 19,7%	97.420 10,3%	11.405 9,5%	253.946 12,9%	164.333 9,9%	2.669 9,4%	39.430 13,0%	43.759 6,4%	1.013 9,0%	16.490 16,1%	14.835 7,6%
Nordrhein-Westfalen	140.547 17,2%	3.675.624 19,0%	1.893.811 16,9%	11.695 24,9%	174.115 25,2%	183.635 19,4%	20.749 17,4%	467.528 23,7%	307.687 18,5%	2.583 9,1%	22.133 7,3%	40.891 6,0%	1.393 12,4%	15.580 15,3%	21.383 10,9%
Rheinland-Pfalz	39.023 4,8%	822.257 4,2%	540.079 4,8%	2.703 5,8%	37.827 5,5%	62.025 6,6%	2.919 2,4%	59.244 3,0%	47.580 2,9%	2.424 8,5%	21.474 7,1%	54.676 8,0%	449 4,0%	4.674 4,6%	8.667 4,4%
Saarland	34.033 4,2%	348.838 1,8%	150.514 1,3%	729 1,6%	7.617 1,1%	11.233 1,2%	13.009 10,9%	49.901 2,5%	35.817 2,2%	149 0,5%	916 0,3%	1.130 0,2%	50 0,4%	677 0,7%	800 0,4%
Sachsen	15.132 1,8%	408.620 2,1%	214.076 1,9%	1.001 2,1%	13.128 1,9%	25.791 2,7%	966 0,8%	7.562 0,4%	26.852 1,6%	190 0,7%	2.295 0,8%	12.979 1,9%	299 2,7%	2.263 2,2%	4.101 2,1%
Sachsen-Anhalt	8.654 1,1%	241.548 1,2%	113.862 1,0%	770 1,6%	12.074 1,7%	13.907 1,5%	474 0,4%	8.177 0,4%	6.857 0,4%	150 0,5%	1.691 0,6%	3.680 0,5%	129 1,1%	1.667 1,6%	1.868 1,0%
Schleswig-Holstein	30.778 3,8%	734.026 3,8%	373.643 3,3%	1.315 2,8%	22.270 3,2%	23.513 2,5%	4.010 3,4%	70.224 3,6%	59.307 3,6%	127 0,4%	1.310 0,4%	2.318 0,3%	355 3,2%	5.107 5,0%	5.182 2,6%
Thüringen	13.795 1,7%	387.453 2,0%	142.062 1,3%	1.201 2,6%	15.945 2,3%	13.031 1,4%	986 0,8%	12.501 0,6%	19.249 1,2%	540 1,9%	3.033 1,0%	600 0,1%	308 2,7%	2.649 2,6%	4.044 2,1%
Bundesrepublik Deutschland	818.123 100,0%	19.390.293 100,0%	11.189.539 100,0%	46.922 100%	690.088 100%	945.305 100%	119.436 100%	1.970.998 100%	1.663.889 100%	28.359 100%	303.377 100%	686.932 100%	11.238 100%	102.107 100%	196.274 100%

Tabelle 4.0.2 Veranstaltungen 2003 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	30.537 22,1%	504.224 21,6%	462.611 23,3%	41.126 22,0%	635.764 21,2%	526.562 20,4%	33.173 19,1%	1.100.658 17,7%	349.425 18,0%	14.650 14,9%	391.256 11,9%	144.647 14,5%	1.465 10,1%	214.223 14,4%	22.327 11,1%
Bayern	34.723 25,1%	459.152 19,6%	661.781 33,4%	46.754 25,0%	756.188 25,3%	781.467 30,3%	31.594 18,2%	997.296 16,1%	331.025 17,0%	15.203 15,5%	336.070 10,2%	158.185 15,9%	2.671 18,4%	75.184 5,1%	46.806 23,2%
Berlin	2.674 1,9%	67.995 2,9%	38.187 1,9%	2.960 1,6%	51.729 1,7%	43.560 1,7%	6.719 3,9%	314.223 5,1%	103.711 5,3%	2.935 3,0%	78.106 2,4%	32.361 3,2%	313 2,2%	12.576 0,8%	3.602 1,8%
Brandenburg	1.251 0,9%	24.583 1,1%	12.722 0,6%	1.618 0,9%	26.418 0,9%	18.750 0,7%	2.617 1,5%	87.610 1,4%	27.800 1,4%	1.369 1,4%	34.417 1,0%	13.178 1,3%	188 1,3%	42.858 2,9%	2.356 1,2%
Bremen	845 0,6%	18.821 0,8%	10.642 0,5%	825 0,4%	15.160 0,5%	10.738 0,4%	1.529 0,9%	61.172 1,0%	20.796 1,1%	804 0,8%	66.018 2,0%	8.870 0,9%	91 0,6%	6.678 0,4%	1.272 0,6%
Hamburg	1.450 1,0%	33.566 1,4%	20.369 1,0%	1.255 0,7%	18.797 0,6%	15.472 0,6%	2.272 1,3%	77.698 1,3%	32.998 1,7%	1.155 1,2%	36.235 1,1%	12.567 1,3%	125 0,9%	12.648 0,9%	1.035 0,5%
Hessen	10.103 7,3%	208.168 8,9%	110.843 5,6%	13.521 7,2%	228.118 7,6%	174.137 6,8%	13.549 7,8%	555.743 9,0%	146.143 7,5%	6.458 6,6%	257.610 7,8%	58.762 5,9%	867 6,0%	79.963 5,4%	9.201 4,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1.002 0,7%	20.081 0,9%	12.142 0,6%	1.384 0,7%	21.945 0,7%	17.647 0,7%	1.664 1,0%	78.228 1,3%	20.033 1,0%	825 0,8%	29.724 0,9%	9.123 0,9%	318 2,2%	33.481 2,3%	3.720 1,8%
Niedersachsen	11.868 8,6%	228.264 9,8%	140.887 7,1%	18.720 10,0%	294.095 9,8%	228.985 8,9%	18.348 10,5%	674.785 10,9%	205.554 10,6%	15.078 15,3%	967.018 29,3%	171.557 17,2%	3.283 22,7%	514.392 34,6%	43.339 21,5%
Nordrhein-Westfalen	18.120 13,1%	385.095 16,5%	248.465 12,5%	28.895 15,5%	474.519 15,9%	407.064 15,8%	33.109 19,0%	1.188.549 19,1%	406.122 20,9%	20.899 21,3%	621.279 18,8%	229.726 23,0%	3.104 21,4%	326.827 22,0%	48.838 24,2%
Rheinland-Pfalz	7.781 5,6%	118.637 5,1%	100.681 5,1%	10.040 5,4%	149.519 5,0%	128.941 5,0%	7.991 4,6%	255.209 4,1%	80.304 4,1%	4.314 4,4%	121.691 3,7%	52.166 5,2%	402 2,8%	53.982 3,6%	5.039 2,5%
Saarland	6.476 4,7%	47.143 2,0%	24.413 1,2%	4.210 2,3%	48.496 1,6%	33.279 1,3%	4.154 2,4%	92.588 1,5%	28.420 1,5%	5.102 5,2%	80.264 2,4%	13.698 1,4%	154 1,1%	21.236 1,4%	1.724 0,9%
Sachsen	2.381 1,7%	37.009 1,6%	30.476 1,5%	2.811 1,5%	46.831 1,6%	36.613 1,4%	4.849 2,8%	220.442 3,6%	52.373 2,7%	2.312 2,4%	68.027 2,1%	22.349 2,2%	323 2,2%	11.065 0,7%	2.542 1,3%
Sachsen-Anhalt	1.328 1,0%	24.779 1,1%	16.099 0,8%	1.639 0,9%	28.750 1,0%	22.168 0,9%	2.505 1,4%	108.471 1,7%	30.704 1,6%	1.361 1,4%	43.042 1,3%	15.509 1,6%	298 2,1%	12.897 0,9%	3.070 1,5%
Schleswig-Holstein	5.593 4,0%	122.762 5,2%	68.736 3,5%	7.508 4,0%	135.006 4,5%	93.800 3,6%	7.028 4,0%	245.080 3,9%	76.032 3,9%	4.405 4,5%	93.447 2,8%	40.323 4,0%	437 3,0%	38.820 2,6%	4.432 2,2%
Thüringen	2.262 1,6%	38.260 1,6%	22.280 1,1%	3.699 2,0%	61.847 2,1%	36.052 1,4%	2.938 1,7%	149.751 2,4%	30.585 1,6%	1.417 1,4%	73.531 2,2%	14.000 1,4%	444 3,1%	29.936 2,0%	2.221 1,1%
Bundesrepublik Deutschland	138.394 100%	2.338.538 100%	1.981.334 100%	186.965 100%	2.993.182 100%	2.575.235 100%	174.039 100,0%	6.207.503 100,0%	1.942.025 100,0%	98.287 100,0%	3.297.735 100,0%	997.021 100,0%	14.483 100,0%	1.486.766 100,0%	201.524 100,0%

Tabelle 4.0.3 Veranstaltungssprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2003 nach Trägerbereichen und Themenbereichen

Themen-bereich	Trägerbereiche																	
	insgesamt			darunter														
				AdB			AL			DEAE			DVV			KBE*		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1 Politik - Gesellschaft	46.922	690.088	945.305	1.889	48.459	42.919	2.973	72.449	52.741	6.457	86.081	135.998	23.087	367.300	430.818	12.516	115.799	282.829
	5,7%	3,6%	8,4%	59,8%	66,8%	55,3%	38,0%	18,0%	40,3%	6,9%	5,1%	7,7%	4,0%	2,4%	6,1%	8,7%	5,7%	13,4%
2 Familie - Gender - Generationen	119.436	1.970.998	1.663.889	901	15.029	26.190	142	3.738	2.008	39.070	855.358	710.867	16.550	292.785	250.583	62.773	804.088	674.241
	14,6%	10,2%	14,9%	28,5%	20,7%	33,8%	1,8%	0,9%	1,5%	41,7%	50,9%	40,2%	2,9%	1,9%	3,5%	43,9%	39,5%	31,9%
3 Religion - Ethik	28.359	303.377	686.932	-	-	-	4	38	112	12.233	131.693	299.623	1.696	21.104	23.198	14.426	150.542	363.999
	3,5%	1,6%	6,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	13,1%	7,8%	16,9%	0,3%	0,1%	0,3%	10,1%	7,4%	17,2%
4 Umwelt	11.238	102.107	196.274	72	1.968	1.379	174	5.083	2.575	397	6.738	7.781	10.213	83.580	178.647	382	4.739	5.892
	1,4%	0,5%	1,8%	2,3%	2,7%	1,8%	2,2%	1,3%	2,0%	0,4%	0,4%	0,4%	1,8%	0,5%	2,5%	0,3%	0,2%	0,3%
5 Kultur - Gestalten	138.394	2.338.538	1.981.334	183	4.563	4.645	473	13.917	7.070	13.748	196.799	322.540	104.014	1.861.422	1.268.233	19.976	261.837	378.846
	16,9%	12,1%	17,7%	5,8%	6,3%	6,0%	6,0%	3,5%	5,4%	14,7%	11,7%	18,2%	18,2%	12,2%	17,9%	14,0%	12,9%	17,9%
6 Gesundheit	186.965	2.993.182	2.575.235	115	2.520	2.457	130	2.056	2.587	13.849	218.636	185.697	154.738	2.490.327	2.115.988	18.133	279.643	268.506
	22,9%	15,4%	23,0%	3,6%	3,5%	3,2%	1,7%	0,5%	2,0%	14,8%	13,0%	10,5%	27,1%	16,4%	29,8%	12,7%	13,7%	12,7%
7 Sprachen	174.039	6.207.503	1.942.025	-	-	-	265	9.079	4.681	972	42.812	12.219	168.794	6.005.350	1.893.816	4.008	150.262	31.309
	21,3%	32,0%	17,4%	0,0%	0,0%	0,0%	3,4%	2,3%	3,6%	1,0%	2,5%	0,7%	29,6%	39,5%	26,7%	2,8%	7,4%	1,5%
8 Arbeit - Beruf	98.287	3.297.735	997.021	-	-	-	2.523	80.206	42.970	4.804	97.668	64.590	82.644	2.904.033	827.432	8.316	215.828	62.029
	12,0%	17,0%	8,9%	0,0%	0,0%	0,0%	32,2%	19,9%	32,8%	5,1%	5,8%	3,7%	14,5%	19,1%	11,7%	5,8%	10,6%	2,9%
9 Grundbildung - Schulabschlüsse	14.483	1.486.766	201.524	-	-	-	1.144	216.279	16.235	2.060	43.793	28.549	8.661	1.175.113	112.580	2.618	51.581	44.160
	1,8%	7,7%	1,8%	0,0%	0,0%	0,0%	14,6%	53,7%	12,4%	2,2%	2,6%	1,6%	1,5%	7,7%	1,6%	1,8%	2,5%	2,1%
Insgesamt	818.123	19.390.293	11.189.539	3.160	72.539	77.590	7.828	402.845	130.979	93.590	1.679.577	1.767.864	570.397	15.201.014	7.101.295	143.148	2.034.319	2.111.811
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 4.2 Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2003 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern

Land	Themenbereiche																	
	insgesamt			darunter														
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"			5 "Kultur - Gestalten"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9	7	8	9	
Baden-Württemberg	92.228 100%	206.059 100%	2.752.796 100%	12.796 13,9%	27.022 13,1%	387.318 14,1%	13.172 14,3%	34.019 16,5%	355.829 12,9%	23.512 25,5%	51.814 25,1%	663.395 24,1%	72 0,1%	144 0,1%	1.954 0,1%	29.834 32,3%	65.316 31,7%	998.680 36,3%
Bayern	69.087 100%	138.850 100%	1.960.903 100%	16.928 24,5%	34.026 24,5%	523.742 26,7%	6.730 9,7%	13.618 9,8%	176.176 9,0%	14.351 20,8%	28.802 20,7%	394.120 20,1%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	16.879 24,4%	33.842 24,4%	554.339 28,3%
Berlin	1.322 100%	2.646 100%	20.169 100%	593 44,9%	1.186 44,8%	9.914 49,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	16 1,2%	36 1,4%	352 1,7%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	155 11,7%	310 11,7%	3.467 17,2%
Brandenburg	1.428 100%	4.234 100%	17.446 100%	363 25,4%	1.847 43,6%	5.259 30,1%	21 1,5%	46 1,1%	268 1,5%	420 29,4%	923 21,8%	4.062 23,3%	14 1,0%	29 0,7%	127 0,7%	381 26,7%	920 21,7%	4.942 28,3%
Bremen	783 100%	1.625 100%	20.601 100%	470 60,0%	992 61,0%	12.619 61,3%	1 0,1%	2 0,1%	47 0,2%	18 2,3%	41 2,5%	1.088 5,3%	2 0,3%	4 0,2%	41 0,2%	50 6,4%	101 6,2%	2.449 11,9%
Hamburg	396 100%	2.127 100%	6.429 100%	71 17,9%	223 10,5%	786 12,2%	189 47,7%	849 39,9%	2.707 42,1%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	42 10,6%	277 13,0%	679 10,6%
Hessen	4.106 100%	9.535 100%	145.232 100%	1.690 41,2%	3.456 36,2%	47.431 32,7%	621 15,1%	2.125 22,3%	11.332 7,8%	25 0,6%	81 0,8%	1.016 0,7%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	966 23,5%	2.198 23,1%	67.653 46,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1.702 100%	3.710 100%	34.336 100%	729 42,8%	1.680 45,3%	9.338 27,2%	65 3,8%	141 3,8%	727 2,1%	30 1,8%	88 2,4%	689 2,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	698 41,0%	1.428 38,5%	20.614 60,0%
Niedersachsen	8.632 100%	22.053 100%	203.736 100%	2.820 32,7%	6.605 30,0%	67.839 33,3%	730 8,5%	2.225 10,1%	13.725 6,7%	1.770 20,5%	5.262 23,9%	35.426 17,4%	70 0,8%	210 1,0%	1.470 0,7%	1.669 19,3%	4.159 18,9%	58.606 28,8%
Nordrhein-Westfalen	29.582 100%	90.655 100%	727.089 100%	12.725 43,0%	27.437 30,3%	281.249 38,7%	3.064 10,4%	25.647 28,3%	80.869 11,1%	4.568 15,4%	11.497 12,7%	87.146 12,0%	252 0,9%	675 0,7%	5.284 0,7%	3.789 12,8%	13.935 15,4%	173.072 23,8%
Rheinland-Pfalz	7.966 100%	18.389 100%	225.378 100%	2.433 30,5%	5.290 28,8%	61.848 27,4%	466 5,8%	1.167 6,3%	10.267 4,6%	1.984 24,9%	4.697 25,5%	39.853 17,7%	96 1,2%	236 1,3%	1.897 0,8%	1.647 20,7%	3.491 19,0%	85.666 38,0%
Saarland	5.243 100%	13.464 100%	129.259 100%	696 13,3%	1.466 10,9%	18.217 14,1%	2.291 43,7%	6.425 47,7%	57.661 44,6%	212 4,0%	588 4,4%	3.244 2,5%	2 0,0%	4 0,0%	28 0,0%	1.293 24,7%	3.343 24,8%	33.983 26,3%
Sachsen	1.856 100%	6.003 100%	25.277 100%	434 23,4%	897 14,9%	11.117 44,0%	642 34,6%	3.132 52,2%	3.373 13,3%	29 1,6%	75 1,2%	732 2,9%	18 1,0%	52 0,9%	275 1,1%	374 20,2%	520 8,7%	5.849 23,1%
Sachsen-Anhalt	2.369 100%	5.930 100%	37.412 100%	951 40,1%	2.478 41,8%	14.681 39,2%	119 5,0%	263 4,4%	1.918 5,1%	210 8,9%	476 8,0%	3.986 10,7%	24 1,0%	71 1,2%	481 1,3%	661 27,9%	1.457 24,6%	10.040 26,8%
Schleswig-Holstein	3.215 100%	7.030 100%	120.053 100%	1.436 44,7%	2.920 41,5%	41.186 34,3%	30 0,9%	406 5,8%	251 0,2%	10 0,3%	22 0,3%	200 0,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	1.284 39,9%	2.658 37,8%	68.805 57,3%
Thüringen	1.518 100%	3.059 100%	32.667 100%	1.182 77,9%	2.371 77,5%	26.453 81,0%	5 0,3%	11 0,4%	268 0,8%	1 0,1%	3 0,1%	20 0,1%	4 0,3%	12 0,4%	89 0,3%	218 14,4%	445 14,5%	4.159 12,7%
Bundesrepublik Deutschland	231.433 100%	535.369 100%	6.458.783 100%	56.317 24,3%	119.896 22,4%	1.518.997 23,5%	28.146 12,2%	90.076 16,8%	715.418 11,1%	47.156 20,4%	104.405 19,5%	1.235.329 19,1%	554 0,2%	1.437 0,3%	11.646 0,2%	59.940 25,9%	134.400 25,1%	2.093.003 32,4%

Tabelle 4.2 Einzelveranstaltungen (Forts.)

Land	Themenbereiche											
	darunter											
	6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen	Veranst.	U.-Stdn.	Belegungen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Baden-Württemberg	8.947 9,7%	19.407 9,4%	250.971 9,1%	1.236 1,3%	2.482 1,2%	25.411 0,9%	2.458 2,7%	5.182 2,5%	66.248 2,4%	201 0,2%	673 0,3%	2.990 0,1%
Bayern	10.627 15,4%	21.366 15,4%	246.038 12,5%	1.103 1,6%	2.206 1,6%	18.474 0,9%	1.941 2,8%	3.892 2,8%	38.894 2,0%	528 0,8%	1.098 0,8%	9.120 0,5%
Berlin	216 16,3%	432 16,3%	3.478 17,2%	209 15,8%	418 15,8%	1.773 8,8%	133 10,1%	264 10,0%	1.185 5,9%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Brandenburg	106 7,4%	218 5,1%	2.072 11,9%	25 1,8%	55 1,3%	247 1,4%	96 6,7%	192 4,5%	461 2,6%	2 0,1%	4 0,1%	8 0,0%
Bremen	134 17,1%	268 16,5%	3.017 14,6%	81 10,3%	162 10,0%	914 4,4%	26 3,3%	53 3,3%	416 2,0%	1 0,1%	2 0,1%	10 0,0%
Hamburg	47 11,9%	192 9,0%	1.201 18,7%	2 0,5%	4 0,2%	121 1,9%	43 10,9%	578 27,2%	926 14,4%	2 0,5%	4 0,2%	9 0,1%
Hessen	458 11,2%	942 9,9%	12.583 8,7%	179 4,4%	358 3,8%	2.973 2,0%	146 3,6%	329 3,5%	1.700 1,2%	21 0,5%	46 0,5%	544 0,4%
Mecklenburg-Vorpommern	79 4,6%	158 4,3%	1.189 3,5%	9 0,5%	18 0,5%	162 0,5%	76 4,5%	165 4,4%	1.363 4,0%	16 0,9%	32 0,9%	254 0,7%
Niedersachsen	1.053 12,2%	2.474 11,2%	19.502 9,6%	153 1,8%	306 1,4%	2.904 1,4%	332 3,8%	729 3,3%	3.576 1,8%	35 0,4%	83 0,4%	688 0,3%
Nordrhein-Westfalen	2.404 8,1%	5.463 6,0%	47.697 6,6%	828 2,8%	1.656 1,8%	19.703 2,7%	1.574 5,3%	3.411 3,8%	22.688 3,1%	378 1,3%	934 1,0%	9.381 1,3%
Rheinland-Pfalz	950 11,9%	2.018 11,0%	18.437 8,2%	111 1,4%	224 1,2%	2.098 0,9%	229 2,9%	1.142 6,2%	3.728 1,7%	50 0,6%	124 0,7%	1.584 0,7%
Saarland	611 11,7%	1.336 9,9%	12.246 9,5%	92 1,8%	199 1,5%	3.252 2,5%	45 0,9%	101 0,8%	598 0,5%	1 0,0%	2 0,0%	30 0,0%
Sachsen	132 7,1%	488 8,1%	1.780 7,0%	85 4,6%	180 3,0%	1.014 4,0%	128 6,9%	626 10,4%	1.017 4,0%	14 0,8%	33 0,5%	120 0,5%
Sachsen-Anhalt	273 11,5%	616 10,4%	4.368 11,7%	54 2,3%	204 3,4%	887 2,4%	55 2,3%	254 4,3%	735 2,0%	22 0,9%	111 1,9%	316 0,8%
Schleswig-Holstein	262 8,1%	547 7,8%	4.920 4,1%	84 2,6%	168 2,4%	2.823 2,4%	78 2,4%	249 3,5%	1.388 1,2%	31 1,0%	60 0,9%	480 0,4%
Thüringen	64 4,2%	128 4,2%	1.132 3,5%	10 0,7%	21 0,7%	181 0,6%	28 1,8%	56 1,8%	293 0,9%	6 0,4%	12 0,4%	72 0,2%
Bundesrepublik Deutschland	26.363 11,4%	56.053 10,5%	630.631 9,8%	4.261 1,8%	8.661 1,6%	82.937 1,3%	7.388 3,2%	17.223 3,2%	145.216 2,2%	1.308 0,6%	3.218 0,6%	25.606 0,4%

Tabelle 4.3 Veranstaltungen für Zielgruppen 2003 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern

Land	Veranstaltungen									
	insgesamt	darunter für ...								
		keine spezielle Zielgruppe	spezielle Zielgruppen insgesamt	Arbeitslose/-suchende	Aussiedler/innen, Migrantinnen	Menschen mit Behinderung	Frauen	Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (ohne DVV)	Senioren/innen	Sonstige (spezielle) Zielgruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Baden-Württemberg	153.735 100,0%	127.763 83,1%	25.972 16,9%	248 1,0%	3.140 12,1%	340 1,3%	4.543 17,5%	730 2,8%	3.140 12,1%	13.831 53,3%
Bayern	191.214 100,0%	191.138 100,0%	76 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 5,3%	- 0,0%	72 94,7%
Berlin	17.750 100,0%	11.395 64,2%	6.355 35,8%	113 1,8%	1.526 24,0%	66 1,0%	640 10,1%	- 0,0%	682 10,7%	3.328 52,4%
Brandenburg	7.618 100,0%	6.237 81,9%	1.381 18,1%	5 0,4%	196 14,2%	20 1,4%	88 6,4%	15 1,1%	407 29,5%	650 47,1%
Bremen	5.008 100,0%	3.014 60,2%	1.994 39,8%	21 1,1%	449 22,5%	5 0,3%	158 7,9%	39 2,0%	403 20,2%	919 46,1%
Hamburg	7.910 100,0%	6.186 78,2%	1.724 21,8%	20 1,2%	384 22,3%	7 0,4%	284 16,5%	9 0,5%	350 20,3%	670 38,9%
Hessen	58.195 100,0%	48.293 83,0%	9.902 17,0%	105 1,1%	2.339 23,6%	156 1,6%	1.303 13,2%	50 0,5%	1.134 11,5%	4.815 48,6%
Mecklenburg-Vorpommern	6.251 100,0%	4.319 69,1%	1.932 30,9%	59 3,1%	130 6,7%	111 5,7%	166 8,6%	33 1,7%	365 18,9%	1.068 55,3%
Niedersachsen	88.480 100,0%	70.471 79,6%	18.009 20,4%	775 4,3%	2.463 13,7%	786 4,4%	3.355 18,6%	21 0,1%	2.497 13,9%	8.112 45,0%
Nordrhein-Westfalen	140.547 100,0%	102.315 72,8%	38.232 27,2%	704 1,8%	3.548 9,3%	1.053 2,8%	6.819 17,8%	994 2,6%	4.644 12,1%	20.470 53,5%
Rheinland-Pfalz	39.023 100,0%	32.418 83,1%	6.605 16,9%	49 0,7%	968 14,7%	74 1,1%	701 10,6%	12 0,2%	1.086 16,4%	3.715 56,2%
Saarland	34.033 100,0%	32.448 95,3%	1.585 4,7%	4 0,3%	148 9,3%	12 0,8%	258 16,3%	5 0,3%	440 27,8%	718 45,3%
Sachsen	15.132 100,0%	11.732 77,5%	3.400 22,5%	79 2,3%	249 7,3%	101 3,0%	503 14,8%	71 2,1%	1.364 40,1%	1.033 30,4%
Sachsen-Anhalt	8.654 100,0%	7.043 81,4%	1.611 18,6%	136 8,4%	185 11,5%	52 3,2%	104 6,5%	10 0,6%	538 33,4%	586 36,4%
Schleswig-Holstein	30.778 100,0%	26.318 85,5%	4.460 14,5%	95 2,1%	695 15,6%	108 2,4%	757 17,0%	- 0,0%	1.038 23,3%	1.767 39,6%
Thüringen	13.795 100,0%	11.066 80,2%	2.729 19,8%	132 4,8%	190 7,0%	78 2,9%	355 13,0%	11 0,4%	654 24,0%	1.309 48,0%
Bundesrepublik Deutschland	818.123 100,0%	692.156 84,6%	125.967 15,4%	2.545 2,0%	16.610 13,2%	2.969 2,4%	20.034 15,9%	2.004 1,6%	18.742 14,9%	63.063 50,1%